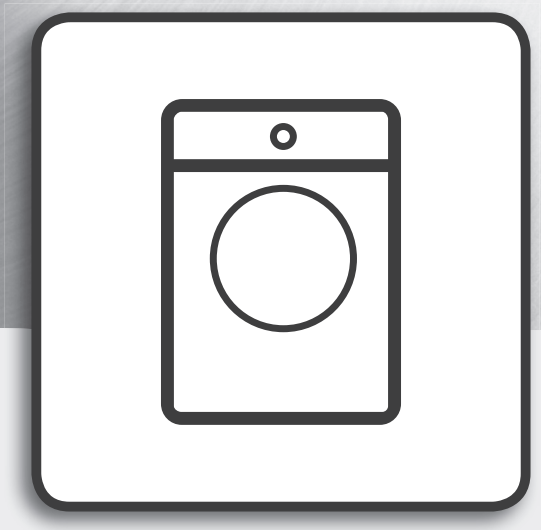
Bauknecht
Mehr als Technik



Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Installationsanleitung

www.bauknecht.eu/register

DEUTSCH 3

DEUTSCH
SICHERHEITSHINWEISE, GEBRAUCHS- und **INSTALLATIONSANLEITUNG**

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN BAUKNECHT PRODUKT ENTSCHIEDEN HABEN.
Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Gerät bitte unter **www.bauknecht.eu/register** an

Index

Sicherheitshinweise

SICHERHEITSHINWEISE 5

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ 7

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 7

Nutzungs- und Pflegehandbuch

PRODUKTBESCHREIBUNG 9

GERÄT 9

WASCHMITTELFACH 10

BEDIENTAFEL 11

TECHNISCHE DATEN ZUM ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG 11

TÜR 12

TROMMELBELEUCHTUNG (falls vorhanden) 12

ZUBEHÖR 12

B-LIVE FUNKTION 12

BEDIENUNG DES GERÄTES 13

ERSTINBETRIEBNAHME 13

TÄGLICHER GEBRAUCH 14

PROGRAMME UND OPTIONEN 18

FUNKTIONEN 25

ANZEIGEN 27

AUTOMATISCHE DOSIERFUNKTION: AUTOMATISCHE DOSIERUNG VON WASCHMITTEL /WEICHSPÜLER . . 28

AUTOMATISCHE DOSIERUNG / ERSTMALIGER GEBRAUCH 29

AUTOMATISCHE DOSIERUNG / TÄGLICHER GEBRAUCH 33

Bauknecht
Mehr als Technik

SPARTIPPS 34
B-LIVE FUNKTION / INSTALLATIONSVORGANG. 35
B-LIVE FERNBEDIENUNG / TÄGLICHER GEBRAUCH 39
B-LIVE FUNKTION / FAQ 40

WARTUNG & PFLEGE 42
REINIGUNG DER WASCHMASCHINE 42
ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS 43
REINIGUNG DER FILTERSIEBE IM WASSERZULAUFSCHLAUCH. 44
REINIGUNG DES WASCHMITTELFACHS 45
REINIGUNG DES WASSERFILTERS / RESTWASSERENTLEERUNG 47
TRANSPORT UND UMZUG 49

LÖSEN VON PROBLEMEN 50
TÜR – WIE SIE BEI EINER STÖRUNG ZU ÖFFNEN IST, UM IHRE WÄSCHE ZU ENTNEHMEN 55
KUNDENDIENST. 56

Installationsanleitung 57

SICHERHEITS-HINWEISE

DIESE MÜSSEN DURCHGELESEN UND BEACHTET WERDEN

Lesen Sie diese Sicherheitsanweisungen vor dem Gebrauch des Geräts aufmerksam durch.
Bewahren Sie diese griffbereit zum Nachschlagen auf.
In diesen Anweisungen sowie auf dem Gerät selbst werden wichtige Sicherheitshinweise angegeben, die Sie stets beachten sollten.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise, für unsachgemäße Verwendung des Gerätes oder falsche Einstellung der Kontrollen.
Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. Die Waschmaschine ist mit Transportsicherungsschrauben ausgerüstet, die mögliche Schäden im Inneren der Waschmaschine während des Transports verhindern.
Bevor Sie das Gerät benutzen, ist es unerlässlich, dass die Transportschrauben entfernt werden. Danach die Öffnungen mit den 4 beiliegenden Kunststoffkappen abdecken.
Öffnen Sie die Tür niemals mit Gewalt öffnen und verwenden Sie diese nicht als Trittbrett.

SICHERHEITSHINWEISE

Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre) sowie jüngere Kinder (3-8 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Beaufsichtigung reinigen oder warten.

ZUGELASSENE VERWENDUNG

VORSICHT: Das Gerät ist nicht für den Betrieb mittels externer Zeitschaltuhr oder getrenntem Fernbedienungssystem vorgesehen.
Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung im Haushalt, nicht für gewerbliche Zwecke, bestimmt.
Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
Lagern Sie keine explosiven oder brennbaren Stoffe wie Spraydosen und stellen oder benutzen Sie kein Benzin oder andere brennbare Materialien im oder in der Nähe des Gerätes: Es besteht Brandgefahr, falls das Gerät versehentlich eingeschaltet wird.
Diese Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen von maschinenwaschbarer Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

INSTALLATION

Das Gerät muss von zwei oder mehr Personen gehandhabt und aufgestellt werden. Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um das Gerät auszupacken und zu installieren.
Einbau und Reparaturen müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstellerangaben und gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.
Reparieren Sie das Gerät nicht selbst und tauschen Sie keine Teile aus, wenn dies vom Bedienungshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
Kinder sollten keine Installationsarbeiten durchführen. Halten Sie Kinder während der Installation fern. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) während und nach der Installation nicht in der Reichweite von Kindern auf.
Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts, dass es während des Transports nicht beschädigt wurde. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst.
Vor der Installation muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein.
Achten Sie beim Aufstellen darauf, das Netzkabel nicht mit dem Gerät selbst zu beschädigen.
Starten Sie das Gerät erst, wenn die Aufstellung abgeschlossen ist.
Nach der Installation des Gerätes einige Stunden warten, bevor es gestartet wird, damit es sich an die Umgebungsbedingungen des Raums anpassen kann.

Stellen Sie ihr Gerät nicht an Orten auf, wo es extremen Bedingungen ausgesetzt sein könnte, wie: schlechte Belüftung, hohe Temperaturen oder unter 5°C oder über 35°C.
Vergewissern Sie sich bei der Installation des Gerätes, dass alle vier Füße fest auf dem Boden aufliegen, passen Sie diese bei Bedarf an und überprüfen Sie durch die Verwendung einer Wasserwaage, dass die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist.
Falls die Waschmaschine auf so genannten „schwimmenden Böden" (zum Beispiel bestimmte Parkett- oder Laminatböden) aufgestellt werden soll, stellen Sie das Gerät auf eine 60 x 60 cm große, mindestens 3 cm dicke Sperrholzplatte, die am Boden befestigt werden muss.
Schließen Sie das Gerät nur mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung an. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet, sondern müssen aussortiert werden.
Verschieben Sie die Waschmaschine, ohne sie an der Arbeitsplatte anzuheben.
Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch/die Wasserzulaufschläuche unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an die Wasserversorgung an.
Nur für Modelle für Kaltwasser entworfen: Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen
Für Modelle mit Warmwasserzulauf:
die Temperatur des Warmwasserzulaufs darf 60 °C nicht übersteigen.
Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsschlitze unten an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.
Der Versorgungswasserdruck muss im MPa-Bereich von 0,1-1 liegen.
Wenn Sie einen Trockner oben auf die Waschmaschine installieren möchten, fragen Sie unseren Kundendienst oder Ihren Händler, ob dies möglich ist. Das Aufsetzen eines Trockners auf die Waschmaschine darf nur unter Verwendung des speziellen, beim Kundenservice oder Händler erhältlichen Auftisch-Bausatzes erfolgen.

HINWEISE ZUR ELEKTRIK

Um die einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu erfüllen, muss installationsseitig ein allpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorgesehen werden und das Gerät muss geerdet sein.
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, dieses mit einem identischen austauschen. Das Netzkabel darf nur gemäß der Installationsanleitung des Herstellers und gemäß den Sicherheitsvorschriften von Fachpersonal ersetzt werden.
Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.
Sollte der Stecker nicht zu Ihrer Steckdose passen, kontaktieren Sie einen Techniker.
Das Netzkabel muss lang genug sein, um das in die Küchenzeile eingebaute Gerät an das Stromnetz anzuschließen.
Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachstecker oder Adapter.
Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde. Halten Sie das Netzkabel fern von heißen Oberflächen.
Nach der Installation dürfen Strom führende Teile für den Benutzer nicht mehr zugänglich sein.
Berühren Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen und benutzen Sie es nicht, wenn Sie barfuß sind.

RICHTIGER GEBRAUCH

Überschreiten Sie nicht die zulässige maximale Beladung. Überprüfen Sie die zulässige maximale Beladung in der Programmtabelle.
Schließen Sie bei Nichtgebrauch der Maschine den Wasserhahn.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Benzol), Waschmittel, die Lösungsmittel enthalten, Scheuerpulver, Glas- oder Allzweckreiniger und brennbare Flüssigkeiten; keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine waschen.

REINIGUNG UND WARTUNG

Verwenden Sie keine Wasserdampfreinigungsgeräte.
Tragen Sie bei der Reinigung und Wartung Schutzhandschuhe.
Vor jeglichen Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

ENTSORGUNG VON VERPACKUNGSMATERIALIEN

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol ♻. Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach fort, sondern entsorgen Sie es gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Machen Sie vor der Entsorgung das Gerät durch Trennen des Netzkabels unbrauchbar und entfernen Sie Türen und Ablageflächen (falls vorhanden), so dass Kinder nicht einfach in das Gerät klettern können und darin eingeschlossen bleiben.
Dieses Gerät wurde aus recycelbaren ♻ oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt.
Entsorgen Sie das Gerät im Einklang mit den lokalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.
Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten erhalten Sie bei Ihrer zuständigen örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Das Symbol auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer geeigneten Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG

Whirlpool Europe S.r.l. - Socio Unico erklärt hiermit, dass dieses Wi-Fi-fähige Hausgerät den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5 /EG vom 9. März 1999 über Telekommunikationsendgeräte und Funkausrüstungen und der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität (der R&TTE-Richtlinie) entspricht.
Eine Kopie der vollständigen Konformitätserklärung mit der R&TTE Richtlinie kann über den Kundendienst erhalten werden (siehe Garantie für Kontakte).

The following statements refer to the portions of this software based in part on FreeRTOS v7.0.2, http://www.freertos.org. The use of this software is governed by the terms of GNU General Public License v. 2, which is available at: http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html. A copy of the source code may be obtained by written request for the software by name to opensource@whirlpool.com, along with the address for delivery.

The following statements refer to those portions of the software copyrighted by Eclipse Foundation, Inc.
Copyright (c) 2007, Eclipse Foundation, Inc. and its licensors.
All rights reserved.
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Eclipse Foundation, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions of this software are copyright (c) Sawtooth Consulting Ltd. 2006-2015 All rights reserved.

Portions of this software are copyright (c) Arrayent, Inc. 2015 All rights reserved.

The following statements refer to those portions of the software copyrighted by Swedish Institute of Computer Science.
Copyright (c) 2001-2004 Swedish Institute of Computer Science.
All rights reserved.
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:
1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

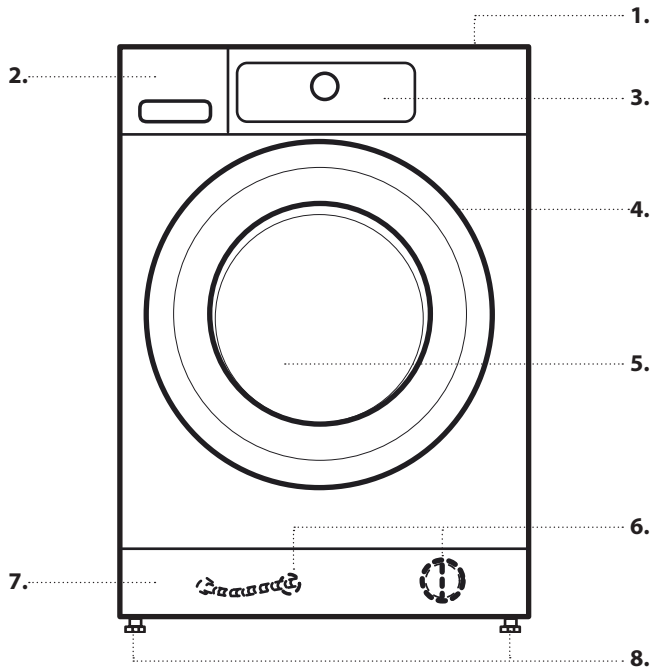
THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS"' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The following statements refer to those portions of the software copyrighted by Marvell International Ltd.
Copyright (c) Marvell International Ltd.
All rights reserved.

DISCLAIMER. THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

PRODUKT-BESCHREIBUNG

GERÄT



1. Arbeitsplatte
2. Waschmittelfach
3. Bedientafel
4. Türgriff
5. Tür
6. Wasserfilter / Ablaufschlauch für den Notfall (falls verfügbar)
   - hinter dem Sockel -
7. Sockel (abnehmbar)
8. Stellfüße (4)

WASCHMITTELFACH

Automatische Dosierung:

WICHTIG: Nur flüssiges Waschmittel verwenden, um die Waschmittelfächer zu füllen („1" und „2"); niemals Waschpulver verwenden.

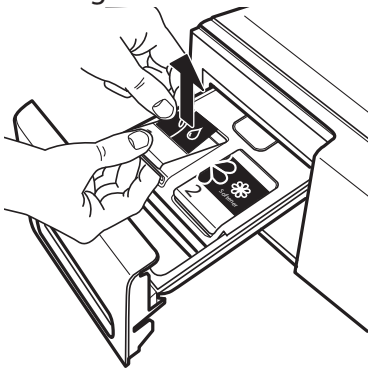
1. Fach 1
- Allgemeines flüssiges Waschmittel ODER
- Spezielles flüssiges Waschmittel (z.B. Buntes, Wolle, Sportkleidung, usw.)

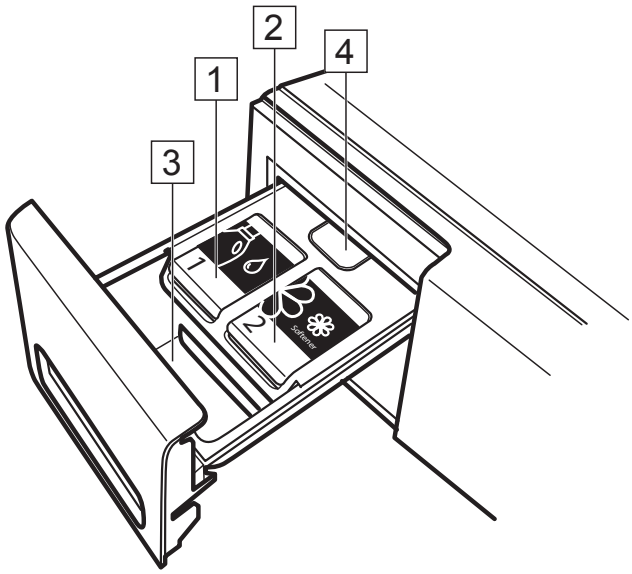
Maximale Füllmenge: 600 ml.
WICHTIG: Niemals Weichspüler in Fach 1 füllen.

2. Fach 2
- Weichspüler ODER
- Flüssiges Waschmittel (allgemein oder speziell wie für Buntes, Wolle oder Sportkleidung)

Maximale Füllmenge: 400 ml.

Wählen Sie Ihre bevorzugte Konfiguration unter den in Abschnitt AUTOMATISCHE DOSIERUNG - ERSTMALIGER GEBRAUCH in der GEBRAUCHSANLEITUNG angegebenen. Die Etiketten auf den Klappen des Fachs können gedreht oder ausgetauscht werden, um Sie an Ihre ausgewählte Konfiguration zu erinnern.





Manuelle Dosierung:

3. Waschmittelfach für manuelle Dosierung
- Waschpulver oder flüssiges Waschmittel
- Waschzusätze

Wenn Sie Waschpulver verwenden, sicherstellen, das Fach nur bis zu der Markierung „max" füllen.

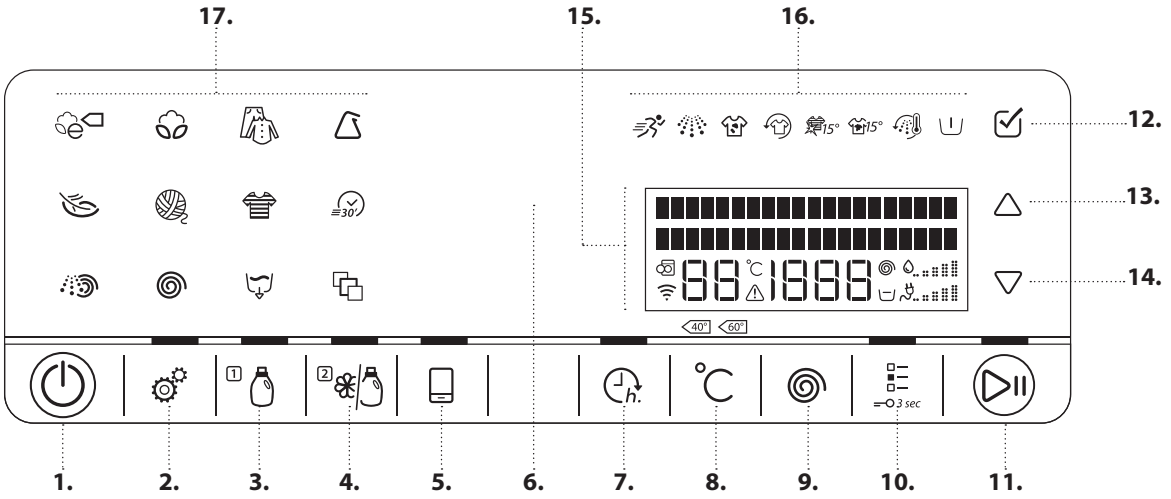
4. Entriegelungstaste
Durch Drücken dieser Taste lässt sich das Waschmittelfach für Reinigungszwecke entfernen.

Waschmittelempfehlungen für verschiedene Wäschearten

Wäscheart	Temperaturbereich	Empfohlene Waschmittelart
Robuste Weißwäsche	(Kalt-95°C)	Vollwaschmittel
Weiße Feinwäsche	(Kalt-40°C)	Feinwaschmittel mit Bleichmittel und/oder optischen Aufhellern
Helle Farben/Pastelltöne	(Kalt-60°C)	Waschmittel mit Bleichmittel und/oder optischen Aufhellern
Kräftige Farben	(Kalt-60°C)	Buntwaschmittel ohne Bleichmittel / optische Aufheller
Schwarze/dunkle Farben	(Kalt-60°C)	Spezialwaschmittel für schwarze/dunkle Wäsche

* Suchen Sie den passenden Wasserenthärter für Ihre Waschmaschine unter www.bauknecht.eu.

BEDIENTAFEL



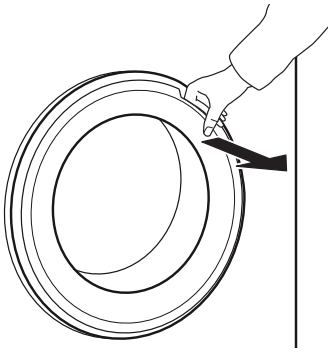
1. Ein/Aus-Taste
   (bei gehaltenem Tastendruck Rücksetzung/ Abpumpen)
2. Einstellungen
3. Automatische Dosierung / Fach 1
4. Automatische Dosierung / Fach 2
5. Taste für die Fernbedienung
6. Erkennungsanzeige
7. Fertig in Taste
8. Temperaturtaste
9. Taste „Schleuderzahl“
10. Taste für Zusatzfunktionen
    (bei gehaltener Tastensperre)
11. Start/Pause-Taste
12. OK Taste (zur Bestätigung)
13. HOCH-Taste
14. RUNTER-Taste
15. Anzeige
16. Anzeiger der Optionen
17. Programmtasten

TECHNISCHE DATEN ZUM ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

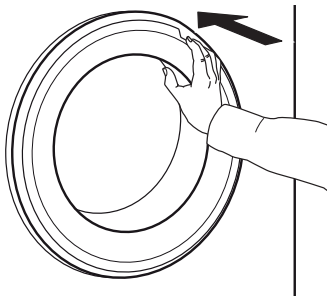
ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG	
WASSERVERSORGUNG	Kalt
WASSERHAHN	3/4” Schlauchverschraubung
MINIMALER WASSEREINLASSDRUCK	100 kPa (1 bar)
MAXIMALER WASSEREINLASSDRUCK	1000 kPa (10 bar)

TÜR

Zum Öffnen der Tür am Griff ziehen



Zum Schließen der Tür, halten Sie den Griff und drücken Sie so, dass Sie die Verriegelung einrasten hören.



TROMMELBELEUCHTUNG (falls vorhanden)

- Während der Programmwahl: Beim Laden der Wäsche schaltet sich das Licht ein.
- Nach dem Programmstart dimmt das Licht auf und ab während die Waschladung ermittelt wird.
- Nach dem Programmende, wenn Sie die Tür öffnen, schaltet sich das Licht für das Entladen der Wäsche ein. Dann schaltet es sich aus, um Energie zu sparen; berühren Sie eine beliebige Taste, um es wieder einzuschalten.

ZUBEHÖR

Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um zu überprüfen, ob das folgende Zubehör für Ihr Waschmaschinen- (und Trockner-)Modell vorhanden ist.

AUFTISCH-BAUSATZ
, mit dem sich der Trockner Platz sparend und zum leichteren Be- und Entladen auf der Waschmaschine installieren lässt.

B-LIVE FUNKTION

Mit der B-Live Funktion, kann Ihr Gerät mit dem Internet verbunden werden.

Mit der B-Live App auf Ihrem Smartphone / Tablet, können Sie:
- den Zustand der Waschmaschine überwachen
- über den Programmstatus informiert werden
- ein Programm einstellen und starten
- ein laufendes Programm wechseln, ändern oder zurücksetzen
- auf zusätzliche Inhalte zugreifen.

Technische Eigenschaften:
- Ein an das Internet angeschlossener drahtloser Router 2.4Ghz WiFi b/g/n. Bitte beachten Sie, dass das Gerät an einem Ort installiert werden muss, der gut durch das drahtlose Netzwerk abgedeckt ist (gute Signalstärke).
- Für Android-Benutzer: ein Smartphone mit Android 4.3 (oder höher) mit einer Bildschirmauflösung 1280x720 (oder höher).
- Für iOS-Benutzer: ein Smartphone oder ein Tablet mit iOS 8 (oder höher).

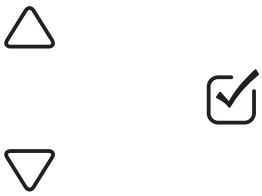
Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die B-Live-App auf Ihrem externen Gerät runterladen und installieren, Ihre Waschmaschine mit der App registrieren und sie an Ihr drahtloses Netzwerk anschließen.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der B-Live-Funktion finden Sie im Abschnitt „B-Live-Funktion / Installationsvorgang“ oder in der B-Live-App.

BEDIENUNG DES GERÄTES

ERSTINBETRIEBNAHME

Sobald die Waschmaschine mit dem Stromnetz verbunden ist, schaltet sie sich automatisch ein. Sie werden darum gebeten, die gewünschte Sprache für die Anzeige einzustellen.
Drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste zur Auswahl der gewünschten Sprache und bestätigen Sie durch Drücken der OK-Taste.



Anschließend können Sie die Wasserhärteeinstellung Ihrer Waschmaschine Ihrer örtlichen Wasserhärte anpassen. Dies wird empfohlen, um die Funktion Automatische Dosierung zu optimieren. Wählen Sie zwischen weich / mittel / hart und bestätigen Sie mit der OK Taste.
Bestimmen Sie abschließend, ob Sie Fach 2 des automatischen Dosiersystem für Weichspüler oder Waschmittel verwenden möchten (siehe Abschnitte AUTOMATISCHE DOSIERUNG).

Alle Einstellungen, die Sie während der Starteinstellungen durchführen können bei Bedarf später geändert werden.

Zum Entfernen von eventuellen Produktionsüberresten gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie das „Baumwolle"-Programm mit 95°C.

2. Geben Sie eine geringe Menge Waschmittel in das Fach für die manuelle Dosierung des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge).
Deaktivieren Sie die Tasten für die automatische Dosierung (Fach 1 und Fach 2): drücken Sie die Tasten, so dass das Tastenlicht sich ausschaltet.

3. Starten Sie das Programm ohne Wäsche einzufüllen.

Weitere Informationen zur Auswahl und zum Starten eines Programms finden Sie im Abschnitt „TÄGLICHER GEBRAUCH".

AUTOMATISCHE DOSIERFUNKTION
Das Waschmittelfach der Waschmaschine hat ein Zwei-Fach System für die automatische Dosierung von flüssigem Waschmittel und Weichspüler.

Vor Anwendung dieser Funktion, beachten Sie die Anweisungen in der GEBRAUCHSANLEITUNG/ AUTOMATISCHE DOSIERUNG - ERSTMALIGER GEBRAUCH für:

1. Die Einstellung der korrekten Wasserhärte

2. Die Einstellung des Inhalts von Fach 2.
Standardmäßig ist Fach 1 für Waschmittel (Ihr Hauptwaschmittel) und Fach 2 für Weichspüler eingestellt. Wenn Sie keinen Weichspüler verwenden, können Sie Fach 2 für ein weiteres Waschmittel einstellen.

3. Die Überprüfung/Anpassung der voreingestellten Dosierungsmengen.
Standardmäßig kommt das System mit den folgenden Dosierwerten:
• 80 ml Waschmittel für Fach 1
• 30 ml Weichspüler für Fach 2
Sie müssen diese voreingestellten Dosierwerte auf die Dosierwerte, die auf der Verpackung Ihres Waschmittels und Weichspülers angegeben sind, anpassen.

Nachdem die automatische Dosierfunktion eingestellt ist, die Fächer mit dem entsprechenden Inhalt füllen und die Etiketten auf den Fächern entsprechend anbringen, wie erklärt in der GEBRAUCHSANLEITUNG / AUTOMATISCHE DOSIERUNG - ERSTMALIGER GEBRAUCH.

TÄGLICHER GEBRAUCH

SORTIEREN IHRER WÄSCHE

1. ENTFERNEN SIE ALLE GEGENSTÄNDE AUS DEN TASCHEN

- Münzen, Nadeln usw. können Ihre Wäsche, aber auch Teile der Waschmaschine beschädigen.
- Gegenstände wie Papiertaschentücher zerreißen in kleine Teile, die nach der Wäsche manuell entfernt werden müssen.

2. SCHLIESSEN SIE REISSVERSCHLÜSSE, KNÖPFE ODER HAKEN. BINDEN SIE LOSE GÜRTEL ODER BÄNDER ZUSAMMEN.

- Kleine Textilien (z. B. Feinstrumpfhosen, Gürtel) und andere kleine oder mit Häkchen versehene Stücke (z. B. BHs) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss waschen. Entfernen Sie immer die Gardinenröllchen oder waschen Sie Gardinen mit Ringen, sicher zusammengebunden, in einem Baumwollbeutel.

3. SORTIEREN SIE ENTSPRECHEND DER GEWEBEART / PFLEGEKENNZEICHEN

Baumwolle, Mischfasern, easy care / Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche.

- Farbe der Textilien
  Farbige und weiße Wäsche trennen. Neue farbige Textilien separat waschen.
- Größe
  Verschieden große Wäschestücke in einer Waschladung verbessern die Waschwirkung und die Verteilung der Textilien in der Trommel.
- Feinwäsche
  Feinwäsche separat waschen; sie erfordert eine sanfte Behandlung.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

1. WÄSCHE EINFÜLLEN

- Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche ein. Falten Sie Wäsche auseinander und legen Sie sie locker in die Trommel, ohne sie zu überfüllen. Halten Sie sich an die in der Programmübersicht angegebenen Füllmengen.
  Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

2. TÜR SCHLIESSEN

- Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen Türglas und Gummidichtung eingeklemmt ist.
- Schließen Sie die Tür so, dass Sie die Verriegelung einrasten hören.

3. WASSERHAHN ÖFFNEN

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine mit der Hauptleitung verbunden ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

4. WASCHMASCHINE EINSCHALTEN

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Es erscheint eine Animation und es ertönt ein Ton. Sobald die Waschmaschine ein Programm anzeigt, ist die Waschmaschine für den Betrieb bereit.
- Die zuletzt gewählte Programmeinstellung erscheint auf der Bedientafel.

5. WÄHLEN SIE DAS GEWÜNSCHTE PROGRAMM AUS

Programmauswahl

Das Programmsymbol auf der Bedientafel drücken. Programmname, Standarddauer, Temperatur und Schleuderzahl sowie die maximale Waschladung auf der Anzeige.

Weitere Informationen bezüglich der Programme finden Sie im Abschnitt PROGRAMME UND OPTIONEN und in der Kurzanleitung.

Temperatur ändern, falls erforderlich

Drücken Sie die Temperaturtaste; die Anzeige gibt an, dass die Temperatur eingestellt werden kann.

- Drücken Sie erneut die Temperaturtaste,
- drücken Sie die HOCH oder RUNTER Taste bis die gewünschte Temperatur auf der Anzeige erscheint.

Schleuderzahl ändern, falls erforderlich

Drücken Sie die Schleudertaste; die Anzeige gibt an, dass die Schleuderzahl eingestellt werden kann.

- Drücken Sie erneut die Schleudertaste
- oder drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste

bis die gewünschte Schleuderdrehzahl oder Spülstopp auf der Anzeige erscheint.

Wenn Sie Schleuderdrehzahl „0“ wählen, endet das Programm mit dem Abpumpen des Spülwassers. Es erfolgt kein abschließender Schleudergang.

Wenn Sie “Spülstopp” wählen, stoppt das Programm nach dem Spülgang. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser eingetaucht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **PROGRAMME UND OPTIONEN / Spülstopp.**

Optionen wählen, falls erforderlich

Drücken Sie die Optionstaste. Die Optionen, die aus dem Programm ausgewählt werden können erscheinen auf der Anzeige.

- Drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste, um durch die Liste der Optionen zu navigieren.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die OK-Taste; das Optionssymbol leuchtet auf der Bedientafel auf.

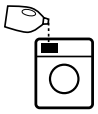
Möglicherweise sind Optionen nicht miteinander kombinierbar. In diesem Fall wird, bei der Auswahl einer Option, die nicht-kombinierbare Option automatisch deaktiviert.

Einige Optionen / Funktionen können durch direkten Tastendruck gewählt werden:

Wenn solch eine Option nicht für das Programm ausgewählt werden kann, schaltet es sich automatisch ab, wenn die Taste gedrückt wurde.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **PROGRAMME UND OPTIONEN**.

6. WASCHMITTEL FÜLLEN



- Wenn Sie das Waschmittel **manuell** zufügen möchten, ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie das Waschmittel (und Waschzusätze) ein, wie in Abschnitt WASCHMITTELFACH angegeben. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Wenn Sie VORWÄSCHE oder FERTIG IN gewählt haben, beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt PROGRAMME UND OPTIONEN und FUNKTIONEN. Schließen Sie dann sorgfältig das Waschmittelfach.
- Wenn Sie möchten, dass die Waschmaschine das Waschmittel **automatisch** dosiert, einfach sicherstellen, dass die Automatische Dosierfunktion aktiviert ist (siehe Abschnitt OPTIONEN, FUNKTIONEN UND ANZEIGEN / Automatische Dosierung). Das Waschmittel wird durch das automatische Dosiersystem nach dem Programmstart zugefügt. Für eine richtige Dosierung, sicherstellen, dass das automatische Dosiersystem auf Ihr Waschmittel / Ihren Weichspüler angepasst ist (siehe AUTOMATISCHE DOSIERUNG / TÄGLICHER GEBRAUCH).

Eine korrekte Dosierung des Waschmittels / der Zusätze ist wichtig für

- die Optimierung des Reinigungsergebnisses
- die Verhinderung von lästigen Rückständen von überschüssigem Waschmittel in Ihrer Wäsche
- für die Einsparung von Geld durch die Vermeidung von Abfällen von überschüssigem Waschmittel
- für den Schutz der Waschmaschine durch die Vermeidung von Verkalkung der Bauteile
- für den Umweltschutz durch die Vermeidung von unnötiger Umweltbelastung

7. PROGRAMM STARTEN

- Halten Sie die „Start/Pause"-Taste gedrückt, bis die Taste beständig leuchtet; das Programm startet.
- Die Trommel dreht sich und die Ladung wird ermittelt. Die Anzeige zeigt die Beladungserkennung an, während auf der Bedientafel eine Animation erscheint.
- Die verbleibende Programmdauer, welche auf der Anzeige angegeben wird, kann variieren. Faktoren wie Unwucht in der Waschladung oder Schaumbildung können die Programmdauer beeinflussen. Bei jeder erneuten Berechnung der verbleibenden Programmdauer, zeigt die Anzeige die Erkennung an und auf der Bedientafel erscheint eine Animation.
- Erkennt die Waschmaschine eine Unwucht in der Waschladung, versucht diese automatisch ein Gleichgewicht zu schaffen. Die Anzeige zeigt das Verteilen der Waschladung an.

Weitere Informationen zur Unwucht in der Waschladung finden Sie im Abschnitt „Lösen von Problemen".

8. EINSTELLUNGEN EINES LAUFENDEN PROGRAMMS ÄNDERN, FALLS ERFORDERLICH

Sie können die Einstellungen auch bei einem bereits laufenden Programm noch immer ändern. Die Änderungen werden durchgeführt, vorausgesetzt die entsprechende Programmphase ist noch nicht beendet. Ist die Änderung nicht möglich, ertönt beim Drücken der Taste ein Fehlerton.

- **Zum Ändern der Temperatur oder Schleuderdrehzahl:**

Drücken Sie die Temperatur- oder Schleudertaste; die Anzeige gibt an, dass die Temperatur oder Schleuderdrehzahl eingestellt werden kann. Drücken Sie erneut die Taste, bis der gewünschte Wert auf der Anzeige erscheint. Oder wählen Sie den gewünschten Wert durch Drücken der HOCH- oder RUNTER-Taste.

- **Zufügen oder Entfernen einer Option:**

Drücken Sie die Optionstaste; die Anzeige zeigt die für das Programm wählbaren Optionen an. Drücken Sie zur Auswahl oder zum Abwählen einer Option die OK-Taste.
Drücken Sie die Taste zur Auswahl oder zum Abwählen einer Option für Optionen, die mittels einer Taste direkt wählbar sind.

- **Zur Änderung der „Fertig in"-Startvorwahl:**

Drücken Sie die „Fertig in"-Taste; die gewählte Startvorwahl blinkt auf der Anzeige. Während der Wert blinkt, kann dieser durch Drücken der HOCH- oder RUNTER-Taste geändert werden.

Das Programm fährt automatisch nach Änderung der Einstellung fort. Mit der Tastensperre lässt sich verhindern, dass ein laufendes Programm unabsichtlich geändert (zum Beispiel durch Kinder) wird (siehe Abschnitt **FUNKTIONEN**).

Einstellungen eines laufenden Programms können auch wie folgt geändert werden

- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das laufende Programm zu unterbrechen
- Änderung Ihrer Einstellungen
- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen.

Wenn Sie das Programm geändert haben, geben Sie kein Waschmittel für das neue Programm ein.

9. LAUFENDES PROGRAMM UNTERBRECHEN UND TÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Programmstart zeigt die Anzeige an, wenn das Programm noch unterbrochen werden kann, um Kleidungsstücke hinzuzufügen.

- Halten Sie die „Start/Pause“-Taste gedrückt, um ein laufendes Programm zu unterbrechen
- Vorausgesetzt der Wasserstand oder die Temperatur ist nicht zu hoch, leuchtet die Anzeige „Tür frei” auf. Sie können die Tür öffnen, um z.B. mehr Wäsche dazu zu geben oder um fälschlicherweise geladene Wäsche zu entfernen.
- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen

10. LAUFENDES PROGRAMM ZURÜCKSETZEN, FALLS ERFORDERLICH

- Halten Sie die „Ein-/Aus“-Taste gedrückt, bis die Anzeige anzeigt, dass das Programm gelöscht ist. Das Wasser läuft ab. Das Wasser läuft ab und die Tür wird entriegelt.

11. NACH PROGRAMMENDE DIE WASCHMASCHINE AUSSCHALTEN

- Die Anzeige zeigt an, dass der Zyklus beendet ist und die Anzeige „Tür auf“ leuchtet auf – Sie können Ihre Wäsche entnehmen.
- Zum Ausschalten der Waschmaschine die „Ein-/Aus“-Taste drücken. Wenn Sie die Waschmaschine nicht ausschalten, schaltet sie sich etwa eine Viertelstunde nach Programmende automatisch ab, um Energie zu sparen.
- Lassen Sie die Tür halb offen, damit das Innere der Waschmaschine trocknen kann.

PROGRAMME UND OPTIONEN

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche.

PROGRAMM	*Art der Wäsche und Empfehlungen*	*Pflege-etiketten*	*Einstellungen*
ECO BAUMWOLLE	Normal verschmutzte Baumwollwäsche. Das Standard-Baumwollprogramm bei 40 °C und 60 °C nutzt Strom und Wasser am effektivsten. Grundlage für die Werte auf dem Energie-Label.		MAX. BELADUNG **max.** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Intensivspülen, Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**
BAUMWOLLE	Normal bis stark verschmutzte robuste Wäsche aus Baumwolle und Leinen, wie Handtücher, Unterwäsche, Tisch- und Bettdecken usw.		MAX. BELADUNG **max.** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 95°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwaschen, Warm spülen, Flecken 15°, Starke Verschmutzung, Intensivspülen, Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**
MISCHWÄSCHE	Leicht bis normal verschmutzte robuste Wäsche aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und deren Mischungen. Effizientes, einstündiges Programm. Waschen Sie nur ähnliche Farben zusammen in einer Waschladung.		MAX. BELADUNG **7,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Warm spülen, Flecken 15°, Intensivspülen, Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**
SYNTHETIK	Normal verschmutzte Wäsche aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Mischgewebe mit Baumwollanteil.		MAX. BELADUNG **4,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Flecken 15°, Starke Verschmutzung, Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**
FEINWÄSCHE	Feinwäsche aus heiklen Fasern, die eine sanfte Behandlung benötigt.		MAX. BELADUNG **3,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 40°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **1000** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**

PROGRAMM	*Art der Wäsche und Empfehlungen*	*Pflege-etiketten*	*Einstellungen*
WOLLE	Wollartikel, die mit dem Wollsiegel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert sind, sowie als handwaschbar gekennzeichnete Gewebe aus Seide, Leinen, Wolle und Viskose. Die Herstellerempfehlungen auf dem Pflege-Etikett beachten.		MAX. BELADUNG **2,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 40°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **1000** ZUSATZFUNKTIONEN **Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**
KURZ 30'	Leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken, aus Baumwolle und/oder Pflegeleicht. Auffrischprogramm.		MAX. BELADUNG **3,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 30°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **15° Green&Clean, FreshFinish**
FARBEN	Leicht bis normal verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Pflegeleicht oder deren Mischungen; auch Feinwäsche. Hilft die Farben Ihrer Wäsche zu erhalten. Verwenden Sie ein Waschmittel, das für die Farben Ihrer Wäsche geeignet ist.		MAX. BELADUNG **7,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **1000** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Flecken 15°, Starke Verschmutzung, Kurzprogramm, 15° Green&Clean, FreshFinish**
SCHLEUDERN	Separates Intensivschleuderprogramm. Geeignet für robuste Wäsche.		MAX. BELADUNG **max.** TEMPERATURBEREICH **Kalt** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **FreshFinish**
SPÜ-LEN&SCHLEU-DERN	Separates Spül- und Intensivschleuderprogramm. Geeignet für robuste Wäsche.		MAX. BELADUNG **max.** TEMPERATURBEREICH **Kalt** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Intensivspülen, FreshFinish**
ABPUMPEN	Separates Programm, um das Wasser abzupumpen, ohne Schleudern. Kann ausgewählt werden, wenn sich Ihre Wäsche im Spülstopp befindet und Sie das Wasser ablassen möchten ohne die nasse Wäsche zu schleudern. Als Alternative zum Abpumpprogramm, können Sie die Schleuderdrehzahl „0" wählen, um den Spülstopp ohne Schleudern zu beenden. Geeignet für Feinwäsche wie feine Kleidungsstücke oder Gardinen.		

PROGRAMM	*Art der Wäsche und Empfehlungen*	*Pflege-etiketten*	*Einstellungen*
SONDER-PROGRAMME	Um eins der folgenden Programme einzustellen, wählen Sie die Position der Sonderprogramme. Drücken Sie die HOCH-und RUNTER-Tasten, um eins der unten erwähnten Programme auszuwählen. Das gewählte Programm wird mit " > " markiert. Drücken Sie die OK-Taste, um das gewählte Programm zu bestätigen.		
HEMDEN	Hemden, Blusen und feine Geschäftskleidung aus Baumwolle, Pflegeleicht oder deren Mischungen. Ermöglicht eine schonende Behandlung für feine Kleidungsstücke.		MAX. BELADUNG **3,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 40°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **1000 U/Min** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, 15° Green&Clean, FreshFinish**
BETTDECKE	Große Stücke wie Schlafsäcke, waschbare Decken, Bademattten, mit Federn oder synthetischem Material gefüllte Kissen und Bettdecken. Geeignet zum Waschen und Schleudern von großen Wäschestücken. Befolgen Sie die Herstellerangaben auf dem Pflegekennzeichen der Wäsche		MAX. BELADUNG **3,5 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **1000 U/Min** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Flecken 15°, Intensivspülen, Warm spülen, 15° Green&Clean, FreshFinish**
BETTWÄSCHE	Weiße und farbige Bettwäsche aus Baumwolle oder Synthetikfasern oder aus ähnlichen Mischgeweben. Reduziert Mikroben und reinigt auch empfindliche Bettwäsche schonend. Ein längerer Spülgang spült Waschmittelreste und Pollen gründlich aus.		MAX. BELADUNG **3,5 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 95°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Flecken 15°, Intensivspülen, Warm spülen, 15° Green&Clean, Kurzprogramm, FreshFinish**
KASCHMIR	Hochwertige Wäschestücke aus Kaschmir, die als geeignet für Maschinen- oder Handwäsche identifiziert worden sind. Verwenden Sie flüssiges Waschmittel für Wollwäsche. Befolgen Sie die Herstellerangaben auf dem Pflegekennzeichen der Wäsche.		MAX. BELADUNG **2,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 40°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **400 U/Min** ZUSATZFUNKTIONEN **15° Green&Clean, Kurzprogramm, FreshFinish**

PROGRAMM	*Art der Wäsche und Empfehlungen*	*Pflege-etiketten*	*Einstellungen*
SPORT	Normal verschmutzte und verschwitzte Sportwäsche aus Baumwolle/Jersey oder Mikrofasern. Dieses Programm beinhaltet eine Vorwäsche. Wenn Sie möchten, können Sie die Waschmittelmenge für die Vorwäsche (wie auf der Waschmittelpackung empfohlen) direkt in einer Waschmittelkugel in die Trommel geben, um verschmutzte Sportkleidung zu waschen. Keinen Weichspüler verwenden; dies kann den in Sportkleidung oft enthaltenen Elastanfasern schaden.		MAX. BELADUNG **4,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 40°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Flecken 15°, Intensivspülen, 15° Green&Clean, Kurzprogramm, FreshFinish**
JEANS	Normal verschmutzte Baumwolljeans und Kleidungsstücke aus robustem Jeansstoff wie Hosen und Jacken. Für dunkle Jeanskleidung wird ein Spezialwaschmittel für dunkle Wäsche empfohlen.		MAX. BELADUNG **6,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Vorwäsche, Flecken 15°, Starke Verschmutzung, Intensivspülen, Warm spülen, 15° Green&Clean, Kurzprogramm, FreshFinish**
BABYWÄSCHE	Normal verschmutzte Babykleidung aus Baumwolle und/oder Leinen. Der Schaum wird noch gründlicher ausgespült, um die empfindliche Babyhaut zu schützen.		MAX. BELADUNG **6,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 60°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Intensivspülen, 15° Green&Clean, Kurzprogramm, FreshFinish**
KLEINE LA-DUNG	Baumwolle und/oder Synthetikwäsche aus robusten Fasern. Ideal zur wirtschaftlichen Wäsche von kleinen Waschladungen. Vorbehandlung für Flecken wird empfohlen. Nicht geeignet für empfindliche Wäsche.		MAX. BELADUNG **1,0 kg** TEMPERATURBEREICH **Kalt bis 40°C** MAX. SCHLEUDERDREHZAHL **max** ZUSATZFUNKTIONEN **Intensivspülen, 15° Green&Clean, Kurzprogramm, FreshFinish**

ÜBER DIE OPTIONSTASTE WÄHLBARE OPTIONEN

Die Programmübersicht gibt eine Übersicht über mögliche Kombinationen von Programmtabelle und Optionen.

Es sind nicht alle Kombinationen von Programmen und Optionen wählbar. Bestimmte Optionen sind nicht kombinierbar. In diesem Fall blinkt die Anzeige der nicht-kombinierbaren Option, sie schaltet sich wieder aus und es ertönt ein Signal.

VORWÄSCHE	Fügt dem gewählten Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzu. Für stark verschmutzte Wäsche (z. B. mit Sand oder grobem Schmutz). – Schütteln Sie die Wäsche sorgfältig aus, bevor Sie sie in die Trommel geben. Zum Zufügen von Waschmittel für die Vorwäsche • automatisch: sicherstellen, dass das automatische Dosiersystem aktiviert ist (siehe FUNKTIONEN / Automatische Dosierung)	• manuell: geben Sie die Waschmittelmenge für die Vorwäsche direkt in einer Waschmittelkugel in die Trommel, bevor Sie das Programm starten.
WARM SPÜLEN	Der Spülgang schließt mit einem warmen Spülen ab, was die Gewebefasern entspannt, und geht in einen schonenden und kurzen Spülgang über.	Die Wäsche fühlt sich angenehm warm an, wenn sie kurz nach Programmende entnommen wird.
BIO-FLECKEN 15° *15°*	Hilft alle Arten von Flecken, außer Fett / Öl, zu entfernen. Das Programm beginnt mit einem Kaltwaschgang. Die Waschdauer verlängert sich um ca. 10 Minuten.	Empfohlene Vorbehandlung für hartnäckige Flecken. Kann nicht für Baumwolle 95 °C gewählt werden.
15° GREEN&CLEAN *15°*	Hilft die Farben Ihrer Wäsche zu erhalten, indem sie mit kaltem Wasser (15°C) gewaschen werden. Erzielt ein gutes Waschergebnis und spart Energie durch geringe Wassererwärmung. Geeignet für leicht verschmutzte Farbwäsche ohne Flecken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Waschmittel bei kalten Waschtemperaturen (15 oder 20°C) verwendet werden kann. Kann nicht für Baumwolle 95 °C gewählt werden.

FRESHFINISH	Hält Ihre Wäsche frisch, wenn Sie sie nicht kurz nach dem Ende des Programms herausnehmen können. Die Waschmaschine beginnt einige Minuten nach Programmende damit, die Wäsche regelmäßig in der Trommel zu bewegen. Diese	Trommeldrehung dauert bis zu 6 Stunden nach Beendigung Ihres Waschprogramms. Sie können diesen Vorgang jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste beenden; die Tür wird entriegelt und Sie können Ihre Wäsche herausnehmen.
STARKE VER-SCHMUTZUNG	Hilft stark verschmutzte, befleckte Wäsche, durch die Optimierung der Effizienz von Zusätzen für die Fleckenentfernung, zu reinigen. Geben Sie eine entsprechende Menge eines Fleckenentferners (in Pulverform) zusammen mit Ihrem Waschmittel in das Fach für die manuelle Waschmitteldosierung. Verwenden Sie bei dieser Option nur Waschpulver. Beachten Sie die Dosierhinweise des Herstellers.	Kann das Programm um bis zu 15 Minuten verlängern. WICHTIG: Angemessen für den Einsatz von Fleckenentfernern und Bleichen auf Sauerstoffbasis. **Keine Chlor- oder Perboratbleichen verwenden!**
INTENSIVSPÜLEN	Hilft Waschmittelrückstände in der Wäsche durch Verlängerung des Spülgangs zu vermeiden. Besonders gut geeignet zum Reinigen von Babywäsche, für Allergiker und in Regionen mit weichem Wasser.	
KURZPROGRAMM	Ermöglicht Schnellwäsche. Verkürzt die Programmdauer und ergibt ein gutes Waschergebnis. Geeignet für nur leicht verschmutzte Wäsche. Kann nicht für Baumwolle 95°C gewählt werden.	

OPTIONEN, DIE DIREKT DURCH DRÜCKEN DER ENTSPRECHENDEN TASTE WÄHLBAR SIND

TEMPERATUR 	Möchten Sie die Temperatur ändern, drücken Sie die Temperatur-Taste und drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste zur Auswahl der gewünschten Temperatur.	Wenn Sie die Waschmaschine einschalten, erscheint auf der Bedientafel das zuletzt benutzte Programm und die Temperatureinstellung. Wenn Sie das Programm ändern, erscheint die voreingestellte Temperatur des gewählten Programms auf der Anzeige.
SCHLEUDERN 	Möchten Sie die Schleuderdrehzahl ändern, drücken Sie die Schleudertaste und drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste zur Auswahl der gewünschten Schleuderdrehzahl. Wenn Sie Schleuderdrehzahl „0“ wählen, wird das Spülwasser am Ende des Programms abgepumpt und es gibt keinen abschließenden Schleudergang.	Wenn Sie die Waschmaschine einschalten, erscheint auf der Bedientafel das zuletzt benutzte Programm und die Schleuderdrehzahleinstellung. Wenn Sie das Programm ändern, erscheint die voreingestellte Schleuderdrehzahl des gewählten Programms auf der Anzeige.
SPÜLSTOPP (wählbar mit der Schleudertaste)	Um ein automatisches Schleudern der Wäsche am Ende des Programms zu vermeiden. Die Wäsche verbleibt im letzten Spülwasser, das Programm wird nicht fortgesetzt. Die Anzeige gibt an, wenn die Waschmaschine den Spülstopp erreicht hat. Geeignet für Feinwäsche, die nicht zum Schleudern geeignet ist oder die bei einer geringeren Schleuderdrehzahl geschleudert werden sollte. Nicht geeignet für Seide. Zum Beenden der Funktion “Spülstopp“ wählen Sie zwischen:	• Wasser abpumpen, kein Schleudern: drücken Sie die Schleudertaste oder die HOCH- oder RUNTER-Taste zur Auswahl der Schleuderdrehzahl „0“. Oder wählen Sie das Programm „Abpumpen“. Drücken Sie anschließend Start/Pause; das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet. • Wäsche schleudern: die standardmäßige Schleuderdrehzahl blinkt - drücken Sie die “Start/Pause”-Taste, um den Schleudergang zu starten. Oder wählen Sie eine unterschiedliche Schleuderdrehzahl oder die HOCH- oder RUNTER-Taste und drücken Sie Start/Pause.

FUNKTIONEN

EIN/AUS	**Um die Waschmaschine einzuschalten:** Drücken Sie die Taste bis die Start/Pause-Taste leuchtet. **Um ein laufendes Programm abzubrechen:** Halten Sie die „Ein-/Aus"-Taste gedrückt, bis die Anzeige anzeigt, dass das Programm gelöscht ist; die Waschmaschine führt einen Abpumpzyklus durch, um das Programm zu beenden.	**Um die Waschmaschine nach Programmende auszuschalten:** drücken Sie die Taste, bis sich die Lichter ausschalten.
START/PAUSE	• Um das Programm zu starten, nachdem Sie Ihre Einstellungen beendet haben	• Um ein laufendes Programm zu stoppen • Um ein gestopptes Programm fortzusetzen
TASTENSPERRE 3 sec	Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Knöpfe und Tasten der Bedientafel gegen unerwünschte Bedienung, zum Beispiel durch kleine Kinder, zu sperren. Muss die Waschmaschine eingeschaltet sein. Halten Sie die Optionstaste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt; die Anzeige zeigt an, dass die Tasten gesperrt sind.	Tasten und Knöpfe sind nun gesperrt. Die einzige Funktion zum Ausschalten der Waschmaschine, ist die „Ein-/Aus"-Taste. - Die Tastensperre bleibt aktiv auch wenn Sie die Maschine ausschalten und wieder einschalten. Zum Entsperren der Tasten halten Sie die Optionstaste wieder mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige anzeigt, dass die Tasten entriegelt sind.
AUTOMATISCHE DOSIERUNG	Siehe gesonderten Abschnitt Automatische Dosierung –	erstmaliger Gebrauch / täglicher Gebrauch.
FERNBEDIENUNG	Siehe gesonderten Abschnitt B-Live Funktion/Installationsvorgang und B-Live Fernbedienung/Täglicher Gebrauch.	

FERTIG IN

Verschiebt das Ende Ihres Programms auf einen späteren Zeitpunkt. Hilft von günstigeren Energiepreisen zu profitieren (z.B. in der Nacht) oder die Wäsche zu einer bestimmten Zeit fertig zu haben. Nur bei manueller Zugabe von Waschmittel: Waschpulver - kein flüssiges Waschmittel - mit dieser Funktion verwenden, um das Waschmittelfach für die manuelle Dosierung zu füllen.
Der Programmstart kann bis zu 23:30 Stunden verzögert werden.

- Das Programm, die Temperatur und die Zusatzfunktionen wählen.
- Drücken Sie die „Fertig in"-Taste – das Licht der Taste geht an und die Anzeige zeigt an, dass die „Fertig in"-Startvorwahl eingegeben werden kann.
- Drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste, um die gewünschte Zeitdauer bis zum Ende des Programms auszuwählen.
- Wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben, drücken Sie die „Start / Pause"-Taste – das Licht über der Taste leuchtet beständig auf. Die Anzeige zeigt an, dass der Zyklus begonnen hat und anschließend den Countdown der verbleibenden Startvorwahl. Die Tür wird verriegelt.
- Das Programm startet automatisch, um am Ende der Startvorwahlzeit abzuschließen. Nach dem Programmstart zeigt die Anzeige die verbleibende Programmdauer und die aktuelle Programmphase an.

Zum Löschen der Startvorwahl

- drücken Sie wahlweise die „Start/ Pause"-Taste, um die Startvorwahl zu löschen; die „Start (Pause)"-Taste erneut drücken, um das gewählte Programm sofort zu starten
- oder halten Sie die „Ein/Aus" -Taste gedrückt, um die komplette Programmeinstellung zu löschen.

Durch Faktoren wie Verteilen der Waschladung, Schaumreduzierung oder andere unvorhersehbare Einflüsse auf die Programmdauer, kann es vorkommen, dass das Programm früher oder später endet als von der „Fertig in"-Funktion festgelegt. In diesem Fall zeigt die Anzeige nach Programmende an, dass das Programm früher oder später beendet wurde.

EINSTELLUNGEN

Die folgenden Einstellungen können geändert werden:
Sprache (= Anzeigensprache / Tastentöne / Warnsignal Zyklusende / Anzeigenkontrast / Wasserhärte / Eco-Modus (automatische Ausschaltfunktion nach Programmende) / Dosierer AN oder AUS (automatische Waschmitteldosierung permanent eingeschaltet oder ausgeschaltet) / Kalibrierung (Dosiermenge der Fächer an die Empfehlungen Ihres Waschmittels oder Weichspülers anpassen) / Fach 2 Inhalt (= Fach 2 auf Waschmittel oder Weichspüler einstellen) / Werkseinstellungen (= Zurück zu Werkseinstellungen.

- Halten Sie die Einstellungstaste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie die AUF oder AB-Taste, um die von Ihnen gewünschte Einstellung zu ändern; sie ist mit einem Pfeil markiert. Bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste.
- Drücken Sie die HOCH- oder RUNTER-Taste, um die Einstellung anzupassen; Bestätigen Sie durch Drücken der OK-Taste.
- Um den Einstellungsmodus zu verlassen, drücken Sie entweder die Einstellungstaste oder warten Sie einige Sekunden bis der Einstellungsmodus automatisch verlassen wird.

ANZEIGEN

TÜR LÄSST SICH ÖFFNEN

Diese Anzeige leuchtet
- bevor Sie das Programm gestartet haben
- wenn Sie ein Programm gestoppt haben und der Wasserstand nicht zu hoch oder die Wäsche in dieser Programmphase nicht zu heiß ist
- wenn ein Programm beendet ist und die Wäsche entladen werden kann

WASSER ENERGIEMONITOR

Gibt eine Rückmeldung über den Wasser- und Energieverbrauch Ihrer Programmeinstellung. Die kleinere Anzeige leuchtet auf, die ökonomischste ist Ihre Programmeinstellung. Kann noch immer nach der Erkennungsphase der Waschladung angepasst werden.

VERBINDUNGS-STATUS

Wurde Ihre Waschmaschine bereits mit dem Internet verbunden (siehe Abschnitt B-Live Funktion/ Installationsvorgang in der Gebrauchsanleitung) und der Funk ist eingeschaltet, gibt diese Anzeige eine Rückmeldung über den Zustand der Internetverbindung über Ihren WiFi-Router.
Wenn Sie die Waschmaschine einschalten, blinkt die Anzeige des Verbindungszustands: die Waschmaschine sucht nach einer Verbindung. Leuchtet sie beständig, bedeutet dies, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden ist.
Die Stärke des drahtlosen Signals wird von der Anzeige angezeigt (wenn alle Elemente der Anzeige leuchten, ist die Signalstärke stark)

ENTKALKEN

Eine Meldung auf der Anzeige erinnert Sie regelmäßig daran, die Waschmaschine zu entkalken. Einen geeigneten Entkalker für die Waschmaschine (WPRO) finden Sie unter www.bauknecht.eu.
Drücken Sie die OK Taste, um die Anzeigenerinnerung zu löschen.

FEHLER-MELDUNGEN

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Lösen von Problemen“.

AUTOMATISCHE DOSIERFUNKTION: AUTOMATISCHE DOSIERUNG VON WASCHMITTEL /WEICHSPÜLER

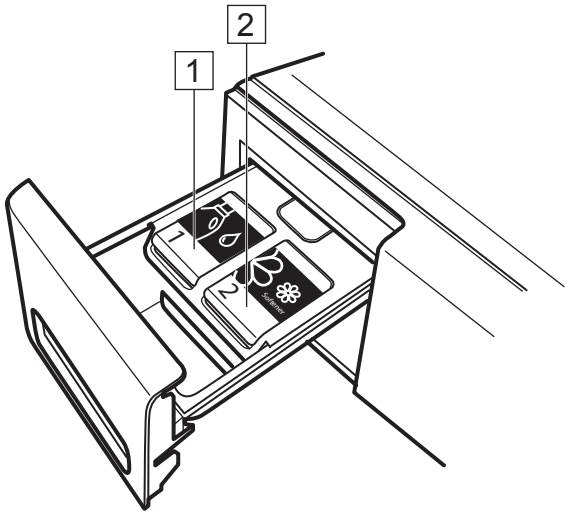
AUTOMATISCHE DOSIERUNG:

1. Fach 1
- Allgemeines flüssiges Waschmittel
  ODER
- Spezielles flüssiges Waschmittel

Maximale Füllmenge: 600 ml

2. Fach 2
- Weichspüler
  ODER
- Flüssiges Waschmittel (allgemein oder speziell wie für Buntes, Wolle oder Sportkleidung)

Maximale Füllmenge: 400 ml.



Gibt automatisch **flüssiges Waschmittel** und **Weichspüler** (bei Bedarf) von den Fächern des Waschmittelfachs aus. Für eine richtige Dosierung muss diese Funktion wie in dem Abschnitt AUTOMATISCHE DOSIERUNG / ERSTMALIGER GEBRAUCH eingestellt werden.

WICHTIG:
- Niemals die Fächer mit Waschpulver füllen; Waschpulver kann nur mit der manuellen Dosierung verwendet werden (siehe Abschnitt WASCHMITTELFACH).
- Weichspüler kann mit der automatischen Dosierung nur in Fach 2 verwendet werden; manuelle Dosierung des Weichspülers ist nicht möglich.

AUTOMATISCHE DOSIERUNG / ERSTMALIGER GEBRAUCH

Bevor Sie die Automatische Dosierung verwenden können, müssen einige vorbereitende Schritte durchgeführt werden.

1. Die Einstellung der korrekten Wasserhärte.

Die richtige Waschmitteldosierung ist unter anderem abhängig von Ihrer Wasserhärte. Hartes Wasser erfordert eine höhere Waschmitteldosierung als weiches Wasser. Die in der Waschmaschine gespeicherte Wasserhärte ist beim Kauf auf "weich" eingestellt.

Ermitteln Sie Ihre Wasserhärte, entweder im Internet, durch Kontaktieren Ihrer lokalen Wasserbehörden oder mit dem im Lieferumfang der Waschmaschine enthaltenen Teststreifen für die Wasserhärte (wenn verfügbar). Wenn Ihre Wasserhärte nicht "weich" ist, muss die Wasserhärtestufe der Waschmaschine entsprechend angepasst werden:

- Drücken und halten Sie die Taste Einstellungen gedrückt, bis das Einstellungsmenü auf der Anzeige erscheint.
- Die Wasserhärte aus dem Menü auf der Anzeige mit der Hoch und Runter-Taste auswählen. Durch Drücken der OK-Taste bestätigen.

△ ☑ ▽

- Die Wasserhärtestufe entsprechend Ihrer Wasserhärte auswählen; Wählen Sie zwischen weich / mittel / hart.. Durch Drücken der OK-Taste bestätigen.

△ ☑ ▽

- Um den Einstellungsmodus zu verlassen, die Option Ende aus dem Menü auf der Anzeige auswählen oder einfach erneut die Taste Einstellung drücken.

△ ☑ ▽

2. Die Einstellung des Inhalts von Fach 2.

Standardmäßig ist Fach 1 für Waschmittel (Ihr Hauptwaschmittel) und Fach 2 für Weichspüler eingestellt. Wenn Sie keinen Weichspüler verwenden, stellen Sie Fach 2 für ein anderes Waschmittel ein (zum Beispiel Spezialwaschmittel wie Woll-, Farb- oder Sportwaschmittel).

- Drücken und halten Sie die Taste Einstellungen gedrückt, bis das Einstellungsmenü auf der Anzeige erscheint.
- "Fach 2 Inhalt" aus dem Menü auf der Anzeige mit der Hoch und Runter-Taste auswählen. Durch Drücken der OK-Taste bestätigen.

△ ☑ ▽

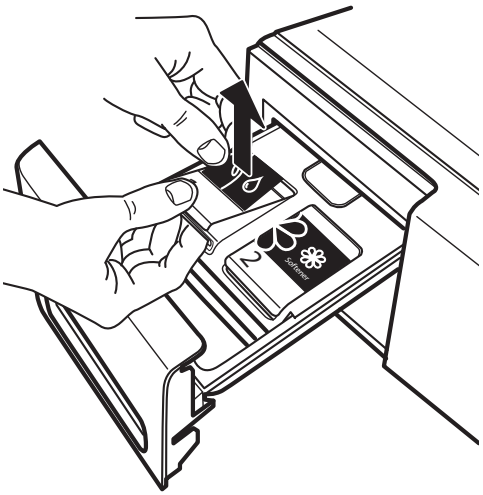
- Waschmittel oder Weichspüler auswählen. Durch Drücken der OK-Taste bestätigen.

△ ☑ ▽

- Um den Einstellungsmodus zu verlassen, die Option Exit aus dem Menü auf der Anzeige auswählen oder einfach erneut die Taste Einstellung drücken.

3. Die Etiketten auf dem Fach anpassen.

Die Etiketten auf den Fächern können umgedreht und ausgetauscht werden. Diese dienen dazu, um Ihnen den Inhalt anzuzeigen, welchen Sie für die automatischen Dosierungsfächer verwenden möchten.

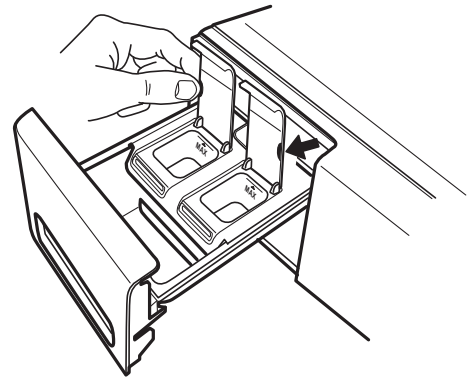


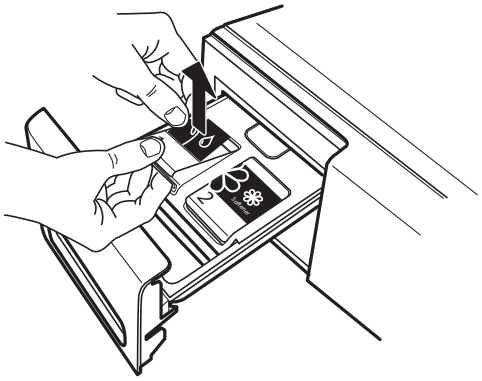
Die Etiketten entsprechend einer der folgenden Kombinationen, die technisch möglich sind, anordnen:

Fach 1 Inhalt		**Fach 2 Inhalt**
Flüssiges Hauptwaschmittel	**und**	Weichspüler
Flüssiges Hauptwaschmittel	**und**	Flüssiges Spezialwaschmittel
Flüssiges Spezialwaschmittel	**und**	Weichspüler
Flüssiges Hauptwaschmittel	**und**	Flüssiges Hauptwaschmittel
Flüssiges Spezialwaschmittel	**und**	Flüssiges Hauptwaschmittel

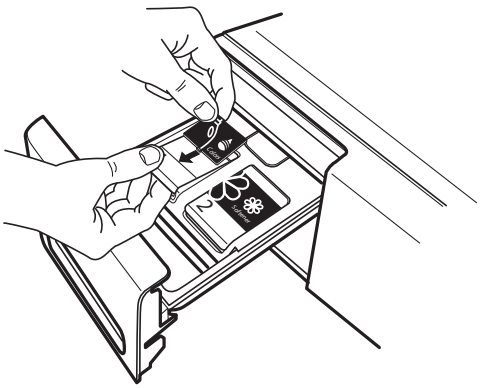
Beispiel: wenn Sie keinen Weichspüler verwenden, können Sie Fach 2 mit einem flüssigen Spezialwaschmittel z.B. für Wolle oder Sportwäsche füllen. In diesem Fall geben Sie das Etikett für das Hauptwaschmittel auf Fach 1 und das Etikett "Farben" auf Fach 2 (siehe Abschnitt "Anpassen der Fächer").

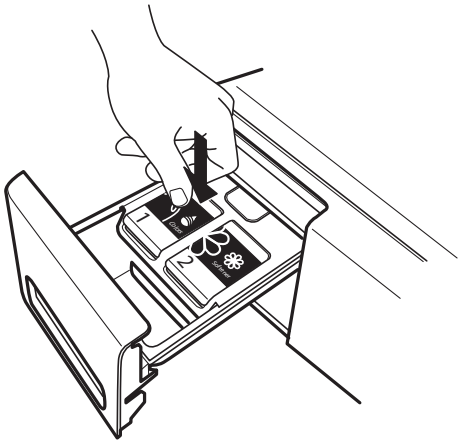
Um ein Etikett zu entfernen, die Klappe des Fachs öffnen. Halten Sie das Etikett an den äußeren Rand, wo die Klappe des Fachs einen kleinen Schlitz hat und entfernen Sie es vorsichtig.





Geben Sie das Etikett auf die Klappe des Fachs, indem Sie zuerst die kleine Etikettenlasche auf der unteren Ecke des Etiketts einsetzen. Danach das Etikett eindrücken.





4. Die Dosiermengen für die Fächer einstellen.

Die Konzentration der handelsüblichen Waschmittel unterscheidet sich häufig beträchtlich; daher müssen die Dosierwerte für die Funktion Automatische Dosierung an das verwendete Waschmittel / den Weichspüler angepasst werden.

Die Waschmaschine wird mit den folgenden Dosiereinstellungen geliefert:
- 80 ml WASCHMITTEL für Fach 1
- 30 ml WEICHSPÜLER für Fach 2

Prüfen Sie zuerst die Dosierempfehlungen für Ihr Flüssigwaschmittel / Ihren Weichspüler:
- Für flüssiges Waschmittel: lesen Sie die Dosierempfehlung für mittlere Wasserhärte und mittleren Verschmutzungsgrad angegeben auf der Waschmittelflasche.
- Für Weichspüler: prüfen Sie die auf der Weichspülerflasche empfohlene Dosiermenge.

Wenn die erkannten Dosierempfehlungen von den voreingestellten Dosiereinstellungen der Waschmaschine abweichen, müssen die Dosierwerte für das automatische Dosiersystem angepasst werden.

- Drücken und halten Sie die Taste Einstellungen gedrückt, bis die Anzeige zeigt, dass Sie sich in dem Einstellungsmodus befinden.

- Drücken Sie die HOCH oder RUNTER Taste, um bis auf “10. KALIBRIERUNG" zu blättern und durch Drücken der OK-Taste bestätigen.

△
☑
▽

- Drücken Sie die HOCH oder RUNTER-Taste, um das Fach 1 "WASCHMITTEL...ml" oder Fach 2 "WEICHSPÜLER/WASCHMITTEL...ml" zu wählen und bestätigen Sie mit der Taste OK. Die Anzeige zeigt den Dosierwert an, der zuvor für das von Ihnen gewählte Fach gespeichert wurde.

△
☑
▽

- Drücken Sie die HOCH oder RUNTER Taste, um den angegebenen Dosierwert zu ändern. Danach den neuen Dosierwert bestätigen; daneben erscheint ein Häkchen.

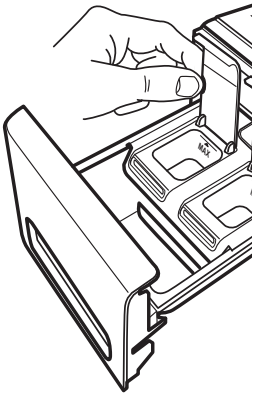
△
☑
▽

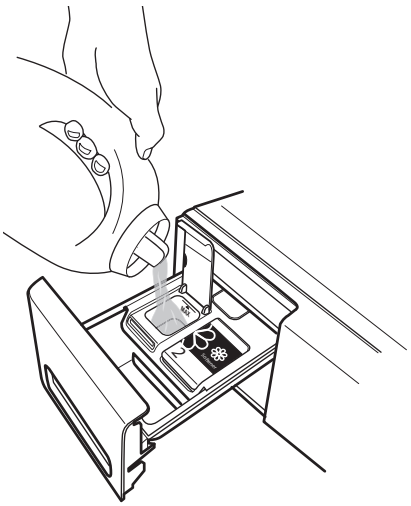
- Um das Einstellungsmenü zu verlassen, wählen Sie “ZURÜCK“; danach "ENDE" wählen und bestätigen. Oder warten Sie stattdessen einige Sekunden bis das Einstellmenü automatisch beendet wird.

5. Füllen der Fächer mit Waschmittel / Weichspüler

Die Fächer sind nun bereit, um mit Waschmittel / Weichspüler aufgefüllt zu werden.
Beachten Sie, dass:
- die maximale Füllmenge pro Fach 1 beträgt 600 ml
- die maximale Füllmenge pro Fach 2 beträgt 400 ml
- Weichspüler **darf nicht in Fach 1 gefüllt werden**
- **niemals Waschpulver in die Fächer füllen**

Die Klappe des Fachs öffnen und vorsichtig das Waschmittel oder den Weichspüler einfüllen. Die MAX Markierung nicht überschreiten.



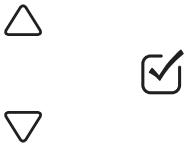


Die Klappe des Fachs schließen und das Waschmittelfach wieder zurück in das Fach drücken.
Das automatische Dosiersystem kann nun benutzt werden

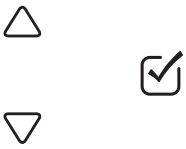
Wenn Sie die manuelle Dosierung des Waschmittels bevorzugen und nicht die Funktion Automatische Dosierung verwenden möchten.

Sie können folgendermaßen die Funktion dauerhaft deaktivieren:

- Drücken und halten Sie die Taste Einstellungen gedrückt, bis die Anzeige zeigt, dass Sie sich in dem Einstellungsmodus befinden.
- Drücken Sie die HOCH oder RUNTER Taste, um bis auf “9. AUTOMATISCHE DOSIERUNG" zu blättern und durch Drücken der OK-Taste bestätigen.



- Die HOCH- oder RUNTER-Taste drücken, um auszuwählen, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten und mit der OK-Taste bestätigen.



- Um das Einstellungsmenü zu verlassen, wählen Sie “ZURÜCK“; danach "ENDE" wählen und bestätigen. Oder warten Sie stattdessen einige Sekunden bis das Einstellmenü automatisch beendet wird.

Für manuelle Waschmitteldosierung nur die Kammer für die manuelle Waschmitteldosierung verwenden (siehe Abschnitt Waschmittelfach) - nicht die Fächer verwenden.

AUTOMATISCHE DOSIERUNG / TÄGLICHER GEBRAUCH

Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach richtig eingesetzt ist
Wenn das Waschmittelfach nicht richtig eingesetzt ist, kann kein Programm gestartet werden, und die Anzeige zeigt an, dass das Fach eingesetzt werden muss. Ein laufendes Programm wird unterbrochen, wenn das Waschmittelfach aus seiner richtigen Position entfernt wird; das Programm muss neugestartet werden, nachdem das Waschmittelfach wieder in die richtige Position gebracht wurde.

Sicherstellen, dass die Automatische Dosierung aktiviert ist
Beim Einstellen eines Programms, sind die Tasten der Automatischen Dosierung auf der Bedientafel standardmäßig aktiviert (außer Sie haben die Funktion Automatische Dosierung dauerhaft deaktiviert - siehe Abschnitt FUNKTIONEN / EINSTELLUNGEN) - die Tasten leuchten auf, dies bedeutet, dass die Automatische Dosierung für beide Fächer aktiviert ist.

Wenn Sie wollen, dass die Waschmaschine das Waschmittel / den Weichspüler automatisch dosiert, stellen Sie sicher, dass die Taste für das entsprechende Fach leuchtet.

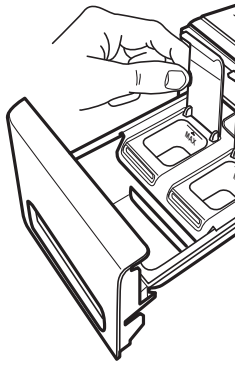
Deaktivierung der Fächer
Wenn, zum Beispiel,
- ein Spezialwaschmittel verwendet werden soll, für welches die Fächer nicht ausgelegt sind,
- kein Weichspüler zum Waschen hinzugefügt werden soll,

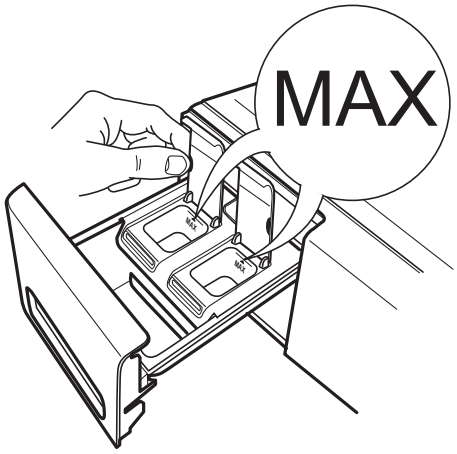
deaktivieren Sie die Automatische Dosierung für das entsprechende Fach. Dazu einfach die entsprechende Fachtaste auf der Bedientafel drücken.

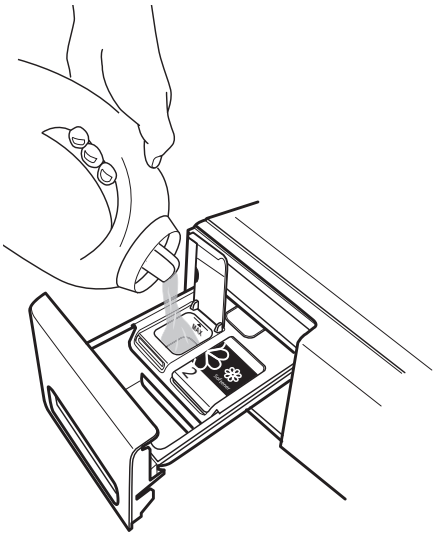
Wenn Sie Waschmittel manuell dosieren,
- deaktivieren Sie beide Fächer (wenn beide Fächer Waschmittel enthalten)
  ODER
- lassen Sie das Fach 2 aktiviert, wenn Sie Weichspüler zum Waschen hinzufügen möchten, oder deaktivieren Sie die Taste Fach 2, wenn Sie keinen Weichspüler zufügen wollen (vorausgesetzt Fach 2 enthält Weichspüler).

Bestand von Waschmittel / Weichspüler in den Fächern
Wenn in einem der Fächer nur noch wenig Waschmittel/ Weichspüler vorhanden ist, zeigt die Anzeige eine Niedrigstandwarnung, wenn die Waschmaschine ausgeschaltet wird und auch am Programmende. Zusätzlich blink die entsprechende Fach-Taste einige Male auf. Wenn diese Nachricht zum ersten Mal erscheint, reicht der Inhalt in dem Fach normalerweise für etwa zwei oder drei weitere Programme aus.

Um Waschmittel aufzufüllen: Öffnen Sie die Klappe des entsprechenden Fachs und füllen Sie vorsichtig Waschmittel ein (oder **Weichspüler, wenn Fach 2 auf Weichspüler eingestellt ist**). **Achten Sie darauf, die MAX Stand-Markierung nicht zu überschreiten,** wenn Sie Waschmittel oder Weichspüler einfüllen.







SPARTIPPS

- Der Verbrauch von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit ist optimal, wenn Sie die empfohlene maximale Füllmenge für die Programme beachten, wie in der Programmtabelle angegeben.
- Überschreiten Sie nicht die in den Anweisungen des Waschmittelherstellers angegebenen Waschmitteldosierungen. Verwenden Sie die automatische Dosierfunktion; bereiten Sie diese Funktion, wie in „Automatische Dosierung - Erstmaliger Gebrauch“ angegeben, vor.
- Setzen Sie die Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche ein.
- Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckenentferner vor oder weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen ein, um die Notwendigkeit eines Kochwäscheprogramms zu reduzieren.
- Sie sparen Energie, wenn Sie mit 60°C anstatt mit 95°C oder mit 40°C anstatt mit 60°C waschen. Verwenden Sie bei Baumwollwäsche das Eco Baumwolle-Programm mit 40°C oder 60°C.
- Soll die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie eine hohe Schleuderzahl. Der Trockner braucht dann weniger Zeit und Energie.
- Verwenden Sie die Option 15° Green&Clean für leicht verschmutzte Buntwäsche; es spart Energie zur Wassererwärmung.
- Verwenden Sie den Fernsteuermodus zur Programmierung und zum Starten der Waschmaschine während die Energiekosten geringer sind.

B-LIVE FUNKTION / INSTALLATIONSVORGANG

Um das Gerät aus der Ferne überwachen und steuern zu können, müssen Sie den Installationsvorgang zuerst erfolgreich beendet haben.

Der Installationsvorgang muss nur einmal durchgeführt werden. Sie müssen ihn nur erneut durchführen wenn sie die Installationseigenschaften des Routers ändern (Netzwerkname und Passwort).

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

- Ein drahtloser Router 2.4Ghz WiFi b/g/n mit dem Internet verbunden.
- Für Android-Benutzer: ein Smartphone mit Android 4.3 (oder höher) mit einer Bildschirmauflösung 1280x720 (oder höher).
- Für iOS-Benutzer: ein Smartphone oder Tablet mit iOS 8 (oder höher).

VOR DEM START DES INSTALLATIONSPROZESSES

1. Laden Sie die kostenlose B-Live-App aus Ihrem App-Store runter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone / Tablet.

2. Falls Sie noch kein Konto haben, erstellen Sie eins und abonnieren Sie den Service, um von den Funktionen der App profitieren zu können.
Die App beinhaltet die (legalen) Nutzungsbedingungen, die akzeptiert werden müssen, um die B-Live Funktion zu verwenden.

3. Registrieren Sie Ihre Waschmaschine, indem Sie den App-Anweisungen folgen.
Für den Registrierungsprozess benötigen Sie den Smart- Anwendungs- IDentifikator (SAID)-Code Ihres Gerätes.
Zur Suche des SAID-Codes:

- Drücken Sie die Einstellungstaste
- wählen Sie das Live-Menü aus dem Einstellungsmenü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.

- wählen Sie das SAID-Item durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.

Der SAID besteht aus 13 Nummern und Buchstaben.
Hier können Sie den SAID Ihres Gerätes notieren:

SAID: __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

4. Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einem Ort installiert ist, der von Ihrem drahtlosen Netzwerk gut abgedeckt wird (gute Signalstärke).
Zur Überprüfung der Signalstärke Ihres WiFi-Netzwerkes, schalten Sie Ihren Router ein und schalten Sie alle anderen Datenverbindungen aus (d.h. die Ihres Mobiltelefons) und versuchen Sie Ihr Smart-Gerät in der Nähe des Gerätes zu verwenden.
Sollte die Signalstärke nicht stark genug sein, müssen Sie möglicherweise ein WiFi-Extender-Gerät installieren (wird nicht mit dem Gerät geliefert).

5. Wenn Ihr Router WPS 2.0 (oder höher) unterstützt, folgen Sie dem automatischen Installationsvorgang, um Ihr Gerät an den Router anzuschließen.
Wenn Ihr Router WPS nicht unterstützt, folgen Sie dem manuellen Installationsvorgang.

AUTOMATISCHER INSTALLATIONSVORGANG

Dieser Verfahren ist nur anwendbar, wenn Ihr Router WPS 2.0 (oder größer)unterstützt

1. Schalten Sie Ihren Router ein und aktivieren Sie die WPS (Wi-Fi Protected Setup)-Funktion. Das Licht der WPS-Anzeige schaltet sich ein und die Funktion bleibt ca. 2 Minuten aktiv.

2. Während das WPS eingeschaltet ist, drücken Sie die Fern -Steuerungstaste. Es dient zur Verknüpfung mit dem Live-Menü. Andernfalls wählen Sie das Live-Menü aus dem Einstellungsmenü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.

3. Wählen Sie die Installationsfunktion aus dem Anzeigenmenü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.
Die Anzeige des Verbindungszustands beginnt schnell zu blinken.

4. Die Anzeige des Verbindungsstatus beginnt langsam zu blinken, sobald die Verbindung mit dem Router aufgebaut ist. Wenn die Anzeige des Verbindungsstatus stabil ist, wurde die Verbindung erfolgreich aufgebaut und die Waschmaschine ist mit dem Internet verbunden.

5. Der Installationsvorgang ist beendet.

MANUELLER INSTALLATIONSVORGANG

Dieses Verfahren verwendet die Mikrozugangspunkt-Technologie und ist anwendbar wenn Ihr Router WPS nicht unterstützt

1. Notieren Sie sich vor dem Starten des Installationsvorgangs, den Namen Ihres kabellosen Netzwerkes (SSID), sein PASSWORT Und den SAID-Code der Waschmaschine.

2. Schalten Sie Ihren Router ein und stellen Sie sicher, dass die Internetverbindung funktioniert.

3. Drücken Sie die Fernbedienungsstaste. Sie funktioniert als Verknüpfung mit dem Live-Menü. Andernfalls wählen Sie das Live-Menü aus dem Einstellungsmenü durch Verwendung der HOCH- und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.

4. Wählen Sie die Installationsfunktion aus dem Live-Menü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.
Die Waschmaschine erstellt ein drahtloses Netzwerk (SSID). Der Netzwerkname besteht aus der Vorsilbe "WP_" gefolgt von der MAC-Adresse (z.B. WP_88_A1_23_6F_78_C3).
Die Anzeige des Verbindungszustands beginnt schnell zu blinken.

5. Schalten Sie das WiFi auf Ihrem Smart-Gerät ein.

6. Suchen Sie ihn Ihrem Gerät nach dem drahtlosen Netzwerk (SSID) der Waschmaschine und wählen Sie es aus. Es sieht folgendermaßen aus

WP_XX_XX_XX_XX_XX_XX

an Stelle von „XX“ stehen Buchstaben und Zahlen.
Jedes Gerät besitzt seine eigene SSID.

7. Sobald Sie die SSID gewählt haben, wird ein Passwort benötigt. Verwenden Sie den SAID (siehe „Vor dem Start der Installation“, Punkt 3) sowie ein Netzwerk, aber die ersten drei Zeichen entfernen.

SAID: ~~X X X~~ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

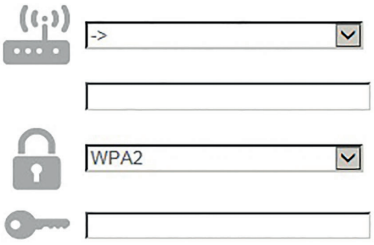
8. Warten Sie bis Ihr Gerät die Verbindung zum WP-Netzwerk bestätigt.

9. Öffnen Sie mit Ihrem Gerät Ihren bevorzugten Browser und geben Sie **192.168.10.1** in die Adressleiste ein.

10. Drücken Sie „Enter“/„Go“. Der Browser zeigt eine SMART-Internetseite an. Es ist die Konfigurationsseite der WiFi-Funkübertragung Ihrer Waschmaschine.

11. Wählen Sie Ihr Heim-Wifi-Netzwerk in der Auswahlliste der verfügbaren Netzwerke.

Ist Ihr drahtloses Heimnetzwerk ausgeblendet, wählen Sie „Andere“ aus (->) und geben Sie manuell den Netzwerknamen (SSID) und das Sicherheitsprotokoll ein.



12. Geben Sie das Passwort Ihres WiFi-Netzwerkes ein. Denken Sie daran: bei dieser Art von Passwort muss auf die Groß- und Kleinschreibung geachtet werden.

13. Klicken Sie auf „Abschicken“ und warten Sie 15 Sekunden.

14. Die Anzeige des Verbindungs status beginnt langsam zu blinken, sobald die Verbindung mit dem Router aufgebaut ist. Sobald die Anzeige des Verbindungsstatus stabil ist, wurde die Verbindung erfolgreich aufgebaut und die Waschmaschine ist mit dem Internet verbunden.

15. Der Installationsvorgang ist beendet.

RÜCKSETZUNGSVORGANG

Der Rücksetzungsvorgang muss durchgeführt werden wenn Sie die Installationseigenschaften des Routers ändern (Netzwerkname und Passwort)oder wenn die Waschmaschine keine Verbindung mit der Cloud herstellen kann.

1. Wählen Sie das Live-Menü aus dem Einstellungsmenü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste.

2. Wählen Sie die Rücksetzungsfunktion aus dem Live Menü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste. Dieses Item erscheint nur, wenn die Waschmaschine installiert wurde.

△

▽

☑

3. Auf der Anzeige erscheint eine Bestätigungsmeldung und fragt Sie, ob Sie diesen Vorgang ausführen möchten. Wählen Sie „Ja“ durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste, um mit dem Rücksetzungsprozess fortzufahren.
Der Rücksetzungsprozess beginnt.

△

▽

☑

4. Wenn der Rücksetzungsprozess beendet ist, erscheint eine Meldung auf der Anzeige.

5. Möchten Sie die Live-Funktion erneut verwenden, müssen Sie den Installationsvorgang wiederholen.

B-LIVE FERNBEDIENUNG / TÄGLICHER GEBRAUCH

Der Fernbedienungsmodus ermöglicht es, die Waschmaschine durch Verwendung eines Smartphones oder eines Tablets fern zu steuern.

Die Fernbedienungsfunktion bedarf einiger spezifischer technischer Geräte und vorbereitender Installationen. Detaillierte Informationen finden Sie im Abschnitt „B-Live-Funktion / Installationsvorgang“.

1. Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.

2. Die Waschmaschine einschalten.

3. Laden Sie Ihre Wäsche, schließen Sie die Tür, fügen Sie Waschmittel hinzu und stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn offen ist.

4. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige des Verbindungszustands beständig leuchtet.

5. Drücken Sie die Taste für die Fernbedienung.
Das Licht der Taste schaltet sich ein, die Tür schließt und die Knöpfe und Tasten auf der Bedientafel sind ausgeschaltet. Die einzigen noch aktiven Steuerungen sind die „Fernbedienung“, „EIN/AUS“ und „Kindersicherung“.
Die Waschmaschine befindet sich jetzt im Fernbedienungsmodus und kann jetzt über die App betrieben werden.

6. Durch Verwendung der App können Sie ein Programm einstellen und starten, ein laufendes Programm ändern (falls der Verlauf des Programms es noch ermöglicht), ein laufendes Programm zurücksetzen oder über den Programmstand informiert werden.

Wenn Sie ein Programm fernstarten, verlässt die Waschmaschine am Ende des Programms automatisch den Fernbedienungsmodus und schaltet sich aus.
Um die Fernbedienung manuell zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste für die Fernbedienung. Sie erhalten die lokale Steuerung über die Bedientafel der Waschmaschine wieder.

B-LIVE FUNKTION / FAQ

FRAGE	ANTWORT
Gibt es Unterschiede in der Verwendung eines Smartphones (oder eines Tablets) mit Android oder iOS?	Sie können Ihr bevorzugtes Betriebssystem verwenden, es gibt keine Unterschiede.
Welche WIFI-Protokolle werden durch das Gerät unterstützt?	Der in der Waschmaschine installierte Funk unterstützt WiFi b/g/n für europäische Länder.
Welche WPS-Version wird unterstützt?	Das Gerät unterstützt WPS 2.0 oder höher. Um das von Ihrem Router verwendete WPS zu prüfen, überprüfen Sie die Router-Dokumentation.
Welche Einstellungen/Konfiguration müssen auf der Router-Software festgelegt werden?	Die erforderlichen Einstellungen sind: • 2.4 GHz freigegeben, WiFi b/g/n • DHCP und NAT aktiviert Für weitere Informationen beziehen sie sich bitte auf die Router-Dokumentation.
Besteht die Möglichkeit Thetering über ein 3G Handy anstatt eines Routers zu verwenden?	Ja, aber Cloud-Dienste wurden für Geräte entwickelt die kontinuierlich mit dem Internet verbunden sind.
Wie kann ich überprüfen, dass meine Heim-Internetverbindung funktioniert und dass die drahtlose Funktionsweise eingeschaltet ist?	Sie können entweder mit Ihrem Tablet oder mit Ihrem Smartphone und/oder Computer nach Ihrem Netzwerk suchen –wenn das Netzwerk sichtbar ist- überprüfen Sie, ob die Verbindung funktioniert. Denken Sie daran, alle anderen Datenverbindungen (d.h. die Ihres Mobiltelefons) vor dem Versuch zu trennen.
Wie finde ich den Namen und das Passwort meines drahtlosen Netzwerkes?	Ein Etikett mit diesen Informationen ist normalerweise auf den Router geklebt. Geben Sie andernfalls die URL „http://IP-Nummer des Routers“ ein, um auf die Installation des Routers von einem verbundenen Gerät zuzugreifen.
Was tun wenn der WiFi-Kanal von der Nachbarschaft verwendet wird?	Sie müssen den von Ihrem Heim-WiFi verwendeten Kanal überprüfen, sollte der Kanal bereits von einem anderen Gerät verwendet werden, legen Sie dem Router auf, einen störungsfreien Kanal zu verwenden. Für weitere Informationen beziehen sie sich bitte auf die Router-Dokumentation.
Wie überprüfe ich, dass die drahtlose Funktionsweise am Gerät eingeschaltet ist?	Überprüfen Sie, dass das Licht des Anzeigestatus des Verbindungszustands beständig leuchtet. Verwenden Sie Ihr Smartgerät, überprüfen Sie die B-Live-App, ob das Gerätenetzwerk sichtbar ist und mit der Cloud verbunden ist.
Wie groß ist die Distanz zwischen dem Router und der Waschmaschine sein?	Die Reichweite hängt stark vom Wandmaterial ab. Sie können die Signalstärke auf zwei Arten überprüfen. Wenn die Waschmaschine bereits mit Funk bereitgestellt wird, können Sie die Signalstärke im Live-Menü überprüfen. Wenn der RSSI-Wert größer ist als -75, ist die Verbindung gut (z.B. -60, die Verbindung ist gut; -80 die Verbindung ist schlecht). • Wird die Waschmaschine noch nicht mit Funk bereitgestellt, können Sie die Signalstärke durch Verwendung Ihres Tablets (oder anderen drahtlosen HAN-Geräten) in der Nähe der Waschmaschine überprüfen (es gibt spezielle Software-Tools zur Überprüfung der Signalstärke, die im Internet runtergeladen werden können).
Gibt es etwas, das die Erreichung des Signals am Gerät verhindern könnte?	Überprüfen Sie, dass Sie keine Geräte verbunden haben, die gemeinsam die gesamte Internetbandbreite nutzen und stellen Sie sicher, dass alle Internet-Heimgeräte nicht die Höchstgrenze der am Router verbundenen Geräte überschreitet.
Was kann ich tun wenn meine drahtlosen Verbindungen nicht die Waschmaschine erreichen?	Sie können Spezialgeräte verwenden, um die Reichweite des Heim-WIFI's auszudehnen, wie z.B. Zugangspunkt, WiFi-Repeater und Stromleitungsbrücke (werden nicht mit der Waschmaschine geliefert).

FRAGE	ANTWORT
Ich habe Änderungen am Router vorgenommen, was muss ich tun?	Sie können entweder die gleichen Installationskonfigurationen beibehalten (Netzwerkname und Passwort) oder die vorherige Installation vom Gerät löschen (Rücksetzungsprozess) und die Installation erneut durchführen (siehe „Live-Fernbedienung/ Installationsvorgang“).
Ich habe Änderungen an der Installation meines Heim-Netzwerkes vorgenommen, was muss ich tun?	Sie müssen die vorherige Installation vom Gerät löschen (Rücksetzungsprozess) und die Installation erneut durchführen (siehe „Live-Fernbedienung/Installationsvorgang“).
Was passiert im Falle eines Stromausfalls?	Wenn der Strom zurückkehrt, wird die Fernbedienung deaktiviert. • Befindet sich die Waschmaschine im „Fertig in“-Modus, wird der Countdown der Startvorwahl automatisch fortgesetzt und die Waschphase startet wie geplant. • War die Waschmaschine in Betrieb, so nimmt sie den Betrieb, wenn der Strom zurückkehrt, an der Stelle wieder auf, wo sie aufgehört hat. START muss nicht erneut gedrückt werden, auch wenn die Fernbedienung deaktiviert ist.
Was kann ich tun wenn die Anzeige des Verbindungszustands weiter langsam blinkt und nie beständig leuchtet?	Wenn die Anzeige des Verbindungszustands nicht beständig aufleuchtet, hat die Waschmaschine erfolgreich die Verbindung zum Router hergestellt, aber sie kann keine Verbindung zum Internet herstellen. Um eine Verbindung zwischen dem Gerät und dem Internet herzustellen, müssen Sie den Router und/oder die Datenträgereinstellungen überprüfen. *Korrekte Routereinstellungen:* NAT muss eingeschaltet sein; Firewall und DHCP müssen ordnungsgemäß eingestellt sein. Passwort-Kryptographie unterstützt: WEP, WPA, WPA2. Beziehen Sie sich bitte auf das Routerhandbuch. *Datenträgereinstellungen:* Wenn Ihr Internetdienstanbieter die Nummern der MAC-Adresse vorbestimmt hat, die an das Internet angeschlossen werden können, können Sie möglicherweise die Waschmaschine nicht mit der Cloud verbinden. Die MAC-Adresse ist die eindeutige Kennung Ihres Gerätes, z.B. die Ihres Computers. Bitte fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter über Verfahren zur Verbindung eines neuen Gerätes, kein Computer (z.B. eine Waschmaschine), mit dem Internet.
Wo finde ich die MAC-Adresse der Waschmaschine?	wählen Sie das Live-Menü aus dem Einstellungsmenü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste. wählen Sie das MAC-Item aus dem Live-Menü durch Verwendung der HOCH-und RUNTER-Taste und drücken Sie die OK-Taste. Die MAC-Adresse besteht aus einer Kombination aus Nummern und Buchstaben.

WARTUNG & PFLEGE

⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker.
Benutzen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, um die Waschmaschine zu reinigen.

REINIGUNG DER WASCHMASCHINE

AUSSEN
Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen.

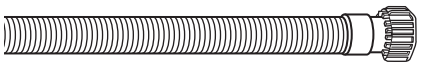
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

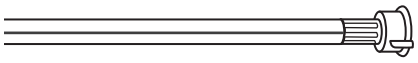
INNEN
Wenn Sie nicht regelmäßig das Baumwollprogramm bei 95°C verwenden, nehmen Sie dieses Programm gelegentlich in Betrieb, ohne Zugabe von Wäsche, um den Innenraum sauber zu halten.

Verwenden Sie zum Entkalken der Waschmaschine einen geeigneten Entkalker, verfügbar unter www.bauknecht.eu.

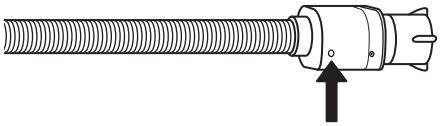
ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

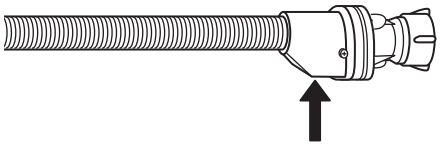
Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist.
Abhängig von der Schlauchart:





Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.

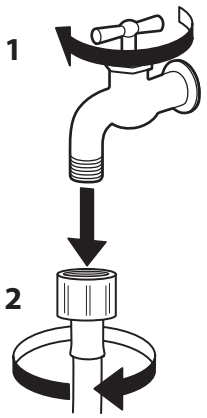




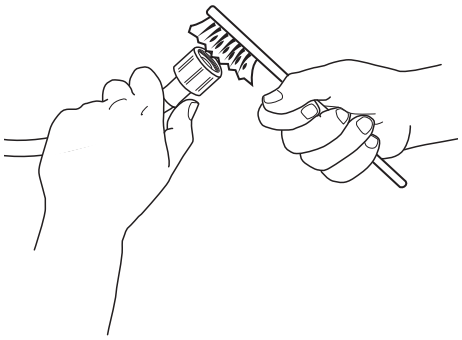
Für Wasserstoppschläuche: Überprüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Funktion zum Wasserstopp ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden.
Drücken Sie während dem Entfernen des Schlauches die kleine Entriegelungstaste unter dem Anschlussteil (falls vorhanden), um den Schlauch abzuschrauben.

REINIGUNG DER FILTERSIEBE IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

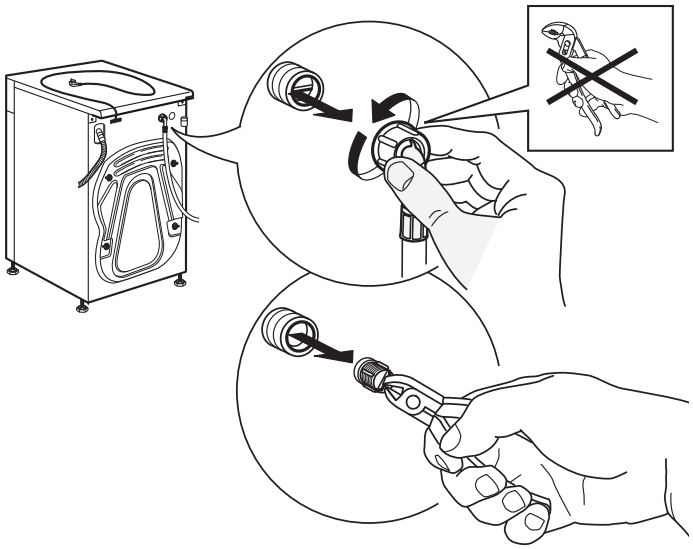
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.

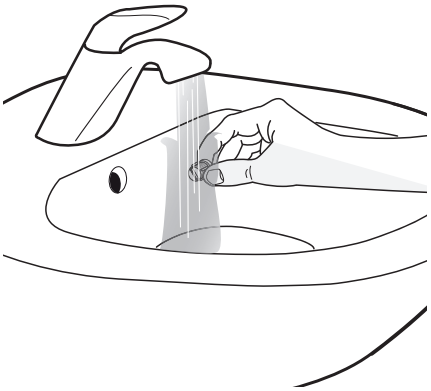


2. Reinigen Sie den Feinfilter am Ende des Schlauchs vorsichtig mit einer feinen Bürste.

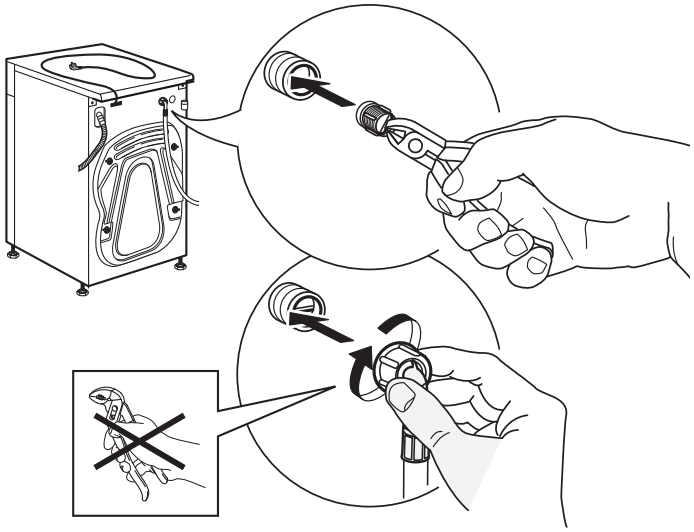


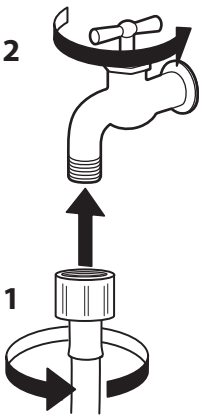
3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch von der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie das Filtersieb mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie es vorsichtig.





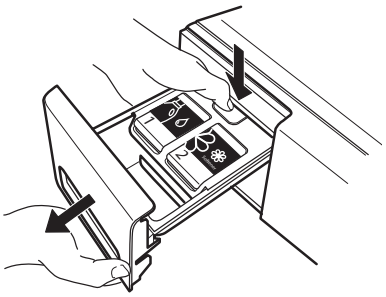
4. Filtersieb wieder einsetzen. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn und die Waschmaschine an. Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Zulaufschlauch anzuschließen. Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie, dass alle Anschlüsse dicht sind.



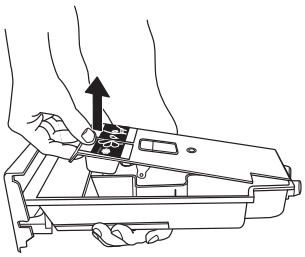


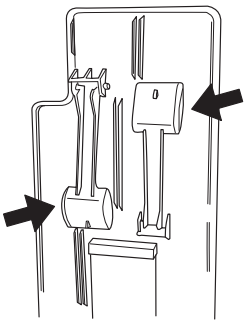
REINIGUNG DES WASCHMITTELFACHS

1. Entfernen Sie das Waschmittelfach indem Sie die Entriegelungstaste runter drücken und das Waschmittelfach herausziehen.

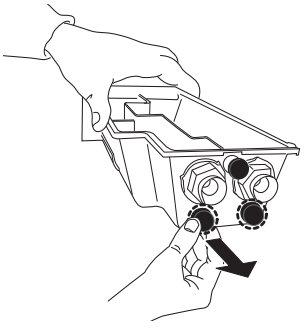


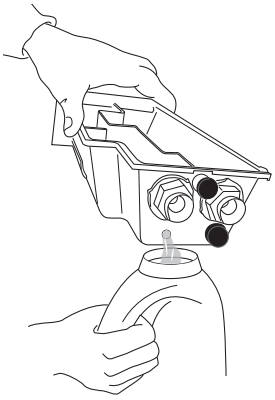
2. Vorsichtig den Deckel von dem Waschmittelfach entfernen. Beim Entfernen auf die funktionellen Teile an der Unterseite des Deckels achten.



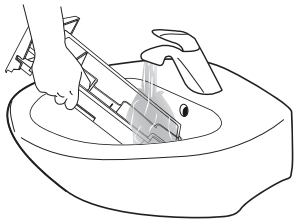


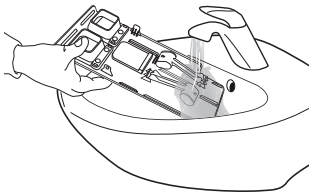
3. OPTIONAL: Wenn ein Fach noch ausreichend Menge Waschmittel oder Weichspüler hat, kann dies für eine spätere Verwendung aufbewahrt werden. Die zwei Gummistopfen an der hinteren Unterseite des Waschmittelfachs können abgenommen werden. Bei Bedarf die Stopfen entfernen und das auslaufende Waschmittel oder Weichspüler in einem Behälter auffangen.



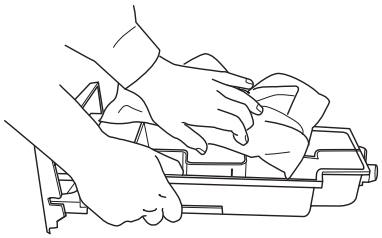


4. Reinigen Sie alle Teile vorsichtig unter fließendem Wasser und entfernen Sie alle Waschmittel- und Weichspülerrückstände. Insbesondere darauf achten keine funktionellen Teile an der Rückseite des Fachdeckels zu beschädigen.

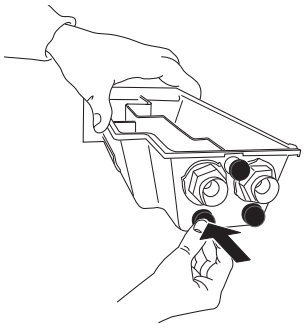




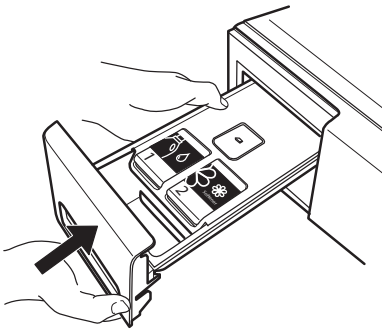
5. Reinigen Sie die Teile trocken mit einem weichen Tuch.



6. Den Inhalt des Fachs erst nach Entfernen der Gummistopfen leeren (Schritt 3): Die Gummistopfen wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass sie richtig eingesetzt sind**, um zu vermeiden, dass versehentlich Waschmittel austritt.



7. Montieren Sie erneut das Waschmittelfach ein und schieben Sie es zurück in die Waschmittelkammer. Stellen Sie sicher, dass es vollständig eingedrückt ist andernfalls funktioniert die Waschmaschine nicht.



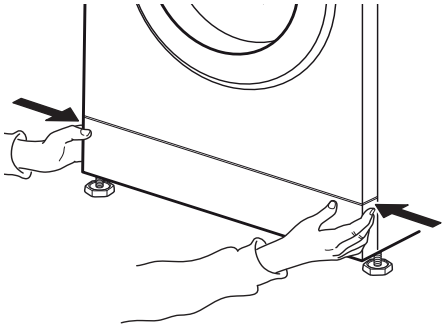
REINIGUNG DES WASSERFILTERS / RESTWASSERENTLEERUNG

⚠ WARNUNG

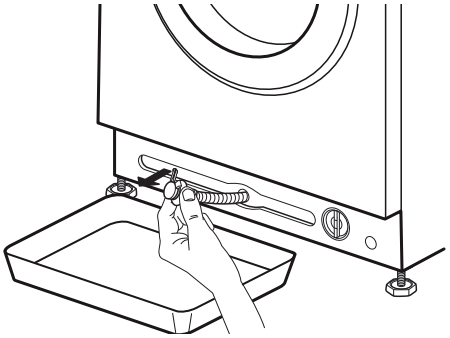
Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder das Restwasser entleeren. Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor sie es entleeren.

Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann.
Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

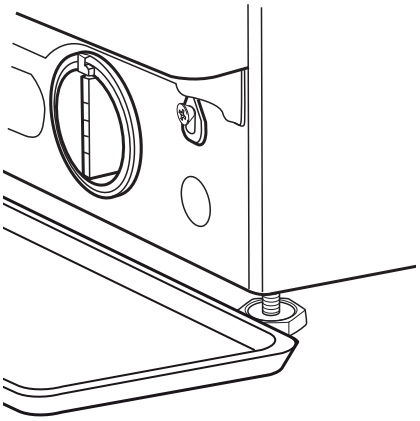
1. Entfernen Sie den Sockel: Drücken Sie die Tasten links und rechts, um den Sockel zu entriegeln und ihn zu entfernen.



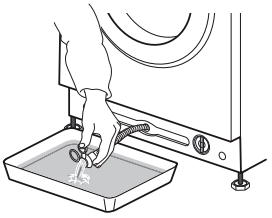
2. Behälter für Abwasser:
Falls Ihr Waschmaschinenmodell einen Not-Ablaufschlauch hat:
Stellen Sie einen ebenen Behälter für das Abwasser bereit. Nun den Not-Ablaufschlauch von der Basis der Waschmaschine entfernen.

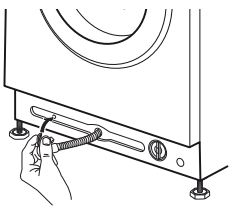


Falls Ihr Waschmaschinenmodell keinen Not-Ablaufschlauch hat:
Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen.

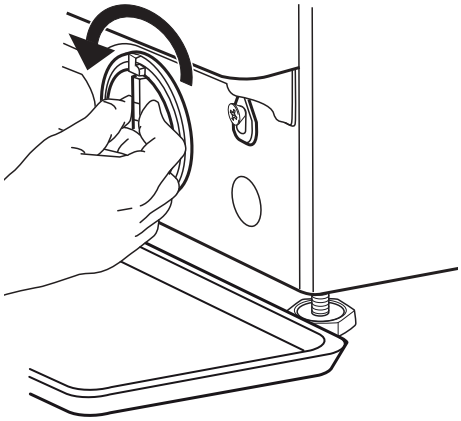


3. Entleeren Sie das Wasser:
Falls Ihr Waschmaschinenmodell einen Not-Ablaufschlauch hat:
Entfernen Sie den Stopfen am Ende des Schlauchs und lassen Sie das Wasser in den Behälter fließen. Wenn der Behälter mit Wasser gefüllt ist, stecken Sie den Stopfen am Ende des Schlauchs ein und entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis kein Wasser mehr ausfließt. Anschließend verschließen Sie den Not-Ablaufschlauch fest mit dem Stopfen und setzen Sie den Schlauch wieder in die Basis der Waschmaschine ein.

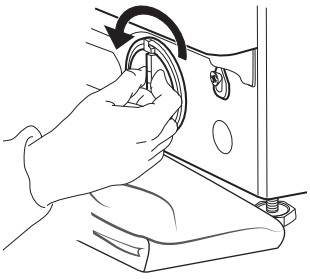


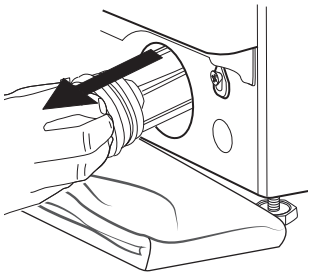


Falls Ihr Waschmaschinenmodell keinen Not-Ablaufschlauch hat:
Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelaufen ist.

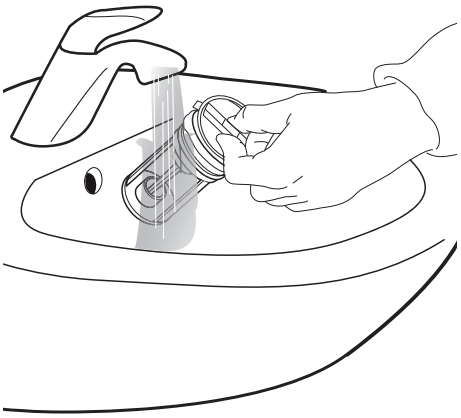


4. Entfernen Sie den Filter: Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.

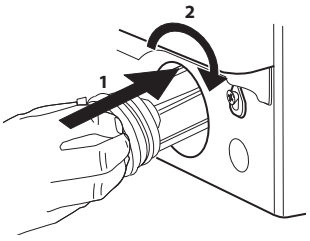


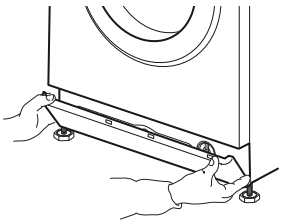


5. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und installieren Sie erneut den Sockel: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen.
Dann den Sockel erneut installieren.





TRANSPORT UND UMZUG

⚠ WARNUNG

Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn.

2. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind.

3. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden können.

4. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht ohne die Transportsicherungsschrauben befestigt zu haben.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheits- und Rückmeldefunktionen ausgestattet. Diese ermöglichen, dass Fehler sowie die erforderliche Wartung festgestellt und entsprechend angezeigt werden.

Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen. Bei Störungen blinkt die Erkennungsanzeige in der Mitte der Bedientafel.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Waschmaschine lässt sich nicht starten; keine Anzeige leuchtet	Nicht mit der Hauptleitung verbunden	Stecken Sie den Stecker in die Steckdose
	Stecker oder Sicherung funktioniert nicht	Testen Sie Funktion mit einer Lampe, lassen Sie den defekten Teil reparieren
	Stromausfall	Die Waschmaschine setzt automatisch fort wenn der Strom wieder verfügbar ist
Die Waschmaschine startet nicht, obwohl die Taste „Start/Pause“ gedrückt wurde	Tür nicht richtig geschlossen	Drücken Sie die Tür, um sie zu schließen, bis sie sich mit einem Klicken verriegelt
	Die Tastensperre ist aktiviert	Drücken Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol mindestens 3 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren
	Das Waschmittelfach ist nicht richtig eingesetzt	Drücken Sie das Waschmittelfach vollständig in das Fach
Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen und die Lampe „Start (Pause)“ blinkt	Spülstopp (= Position der Schleudertaste) ist aktiviert	Beenden Sie den Spülstopp mit dem Ablassen des Wassers oder dem Schleudern der Wäsche (siehe „Spülstopp“ – FUNKTIONEN UND OPTIONEN).
	Das Programm wurde unterbrochen, möglicherweise wurde die Tür unterbrochen	Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist. Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen
	Das Sicherheitssystem wurde aktiviert: die Fehleranzeige leuchtet auf und/oder die Anzeige zeigt die Störung (F…); Der Wasserhahn könnte geschlossen sein	Im Abschnitt „Fehleranzeigen“ nachlesen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn offen und der Zulaufschlauch nicht geknickt ist.
Das Waschmittelfach enthält nach Programmende Waschmittelrückstände	Zu niedriger Wasserzulaufdruck; der Feinfilter des Wasserzulaufschlauchs könnte blockiert sein	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn richtig geöffnet ist. Überprüfen Sie die Feinfilter des Zulaufschlauchs, siehe REINIGUNG UND WARTUNG / Reinigung der Feinfilter des Zulaufschlauchs

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Waschmaschine vibriert während dem Schleudern	Die Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt worden (!)	Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben entsprechend den Anweisungen in der INSTALLATIONSANLEITUNG
	Waschmaschine steht nicht eben auf allen vier Füßen	Passen Sie die Füße an (INSTALLATIONSANLEITUNG). Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine eben und auf festem Untergrund steht.
Schleuderdrehzahl „0“ blinkt auf der Bedientafel und/oder die Wäsche ist noch sehr nass	Die Unwucht der Waschladung hat den Schleudergang verhindert, um die Waschmaschine zu schützen	Wenn Sie nasse Wäsche schleudern möchten, geben Sie weitere Wäscheteile verschiedener Größe dazu und starten Sie anschließend das Programm „Spülen&Schleudern“. Vermeiden Sie kleine Waschladungen aus wenigen großen, saugfähigen Wäschestücken / waschen Sie verschieden große Textilien in einer Ladung
Schlechtes Schleuderergebnis	Die Taste „Schleudern“ ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt.	Wählen und starten Sie das „Schleuder”-Programm mit einer höheren Schleuderdrehzahl (falls wählbar).
	Die Unwucht beim Schleudern hat den letzten Schleudergang verhindert.	Siehe obige Zeile.
	Extreme Schaumbildung hat das Schleudern verhindert.	Das Programm „Spülen&Schleudern” wählen. Vermeiden Sie übermäßige Waschmitteldosierung. Die Funktion der Dosieranzeige anpassen und verwenden.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche nach dem Waschgang	Zu viel Waschmittelpulver verwendet / Waschmittelqualität.	Waschmittelüberdosierung vermeiden. Artikel abbürsten. Verwenden Sie die Option „Intensivspülen” (falls wählbar). Verwenden Sie flüssiges Waschmittel / verwenden Sie ein spezielles Waschmittel für schwarze oder dunkle Wäsche.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Waschmaschine steht während dem Programm still / das Programm scheint nicht fortzufahren / während dem Stillstand kann eine Animation auf der Anzeige erscheinen	Programmphasen ohne Trommelbewegung.	Stillstandphasen, die bis zu 2 Minuten dauern, sind bei einigen Waschprogrammen normal.
	Extreme Schaumbildung (möglicherweise durch Überdosierung des Waschmittels) hat das Programm unterbrochen. Kann mehrmals wiederholt werden bis der Schaum ausreichend reduziert wurde.	Das Programm fährt automatisch fort, sobald der Schaum ausreichend reduziert wurde. Wenn die Anzeige den Fehler Fod (=Überdosierungsfehler) anzeigt, lesen Sie die Tabelle FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN.
	Es könnte eine Unter- und Überspannung festgestellt werden.	Das Programm wird automatisch fortgesetzt sobald die Spannung der Hauptleitung im angemessenen Bereich ist.
Die Programmdauer ist länger oder kürzer als die auf der Anzeige / in der Programmtabelle zu Beginn angegebene Zeit.	Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Programmdauer auswirken, wie Waschladung, extreme Schaumbildung, Unwucht, verlängerte Erwärmungsdauer durch niedrige Wasserzulauftemperatur etc. Die Anzeige zeigt während der Neuberechnung der Programmdauer eine Animation.	Vermeiden Sie kleine Waschladungen mit saugfähigen großen Wäschestücken / fügen Sie Textilien unterschiedlicher Größe hinzu. Waschmittelüberdosierung vermeiden – beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers. Die Funktion der Dosieranzeige anpassen und verwenden.
Die Tür ist verriegelt, mit oder ohne Fehleranzeige, und das Programm läuft nicht.	Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt.	Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht.
	Die Waschmaschine steht still (wie im vorherigen Abschnitt, „Waschmaschine steht still…, beschrieben).	Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht.
	Wasserstand oder Temperatur zu hoch, oder Störung eines elektrischen Bauteils.	Siehe Anweisungen für die Störung „Service": Fehlfunktion Türverriegelung" / FdL / F29 in Abschnitt Fehleranzeigen.
Trommelbeleuchtung (falls vorhanden) funktioniert nicht mehr.	Die Glühbirne muss ersetzt werden.	Rufen Sie zum Austausch der Glühbirne unseren Kundendienst.
Das Programm kann nicht gestartet werden; die Anzeige zeigt an, dass das Waschmittelfach nicht richtig eingesetzt ist.	Das Waschmittelfach ist nicht vollständig in das Fach eingesetzt; das Fach hat keinen Kontakt mit der Anschlussstelle am Ende des Faches.	Vorsichtig das Waschmittelfach so weit wie möglich in das Fach drücken.
Die Anzeige zeigt den Demo Modus an	Der Waschmaschinen-Demo Modus für Handelspartner wurde nach der Demo nicht beendet	Drücken Sie gleichzeitig die zweite Taste von der rechten und die zweite Taste von der linken Seite auf der Bedientafel. Der Demo Modus wird beendet und die Waschmaschine kann gemäß der gegebenen Anweisungen bedient werden.

FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN

Nachstehend folgt eine Zusammenfassung der möglichen Störungsursachen und Abhilfen. Besteht das Problem nachdem die Ursache der Störung beseitigt wurde, drücken Sie die Ein/Aus-Taste mindestens für drei Sekunden. Besteht die Fehleranzeige danach immer noch, schließen Sie den Wasserhahn, schalten Sie die Waschmaschine aus, ziehen Sie den Stecker und kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Fehleranzeige leuchtet auf	***Meldung der Anzeige***	***Mögliche Ursache***	***Mögliche Abhilfe***
	Hahn öffnen	Kein oder unzureichender Wasserzulauf • Wasserhahn zu • Knicke im Zulaufschlauch • Druck des Wasserhahns zu niedrig • Feinfilter im Zulaufschlauch verstopft • Wasserzulaufschlauch zugefroren	Wasserhahn öffnen. Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt ist Stellen Sie sicher, dass ausreichend Wasserdruck besteht Reinigen Sie die Feinfilter im Zulaufschlauch (REINIGUNG UND WARTUNG). Stellen Sie die Waschmaschine bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 5°C auf. Nachdem das Problem beseitigt ist, drücken Sie die Start/Pause-Taste. Bleibt das Problem bestehen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden.
	Wasserfilter zu	Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt • Knicke im Ablaufschlauch • Ablaufschlauch blockiert oder gefroren • Filter blockiert • Pumpe blockiert	Überprüfen Sie den Ablaufschlauch auf Knicke. Stellen Sie die Waschmaschine bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 5°C auf. Reinigen Sie den Wasserfilter wie im Abschnitt REINIGUNG DES FILTERS beschrieben. Nachdem das Problem beseitigt ist, drücken Sie die Start/Pause-Taste. Bleibt das Problem bestehen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden.
	Übermäßige Schaumbildung	Extreme Schaumbildung (möglicherweise durch Überdosierung des Waschmittels) hat das Programm unterbrochen. Die Unterbrechung kann mehrmals wiederholt werden bis die Schaumreduzierung ausreichend ist.	Starten Sie das Programm „Spülen&Schleudern" mit der Option Intensivspülen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers. Die Funktion der Dosieranzeige anpassen und verwenden. Sicherstellen, dass der Wasserfilter sauber ist.
	Ladung ungleich	Die Unwucht in der Waschladung hat den Schleudergang verhindert, um die Waschmaschine zu schützen	Wenn Sie nasse Wäsche schleudern möchten, geben Sie weitere Wäscheteile verschiedener Größe dazu und starten Sie „Spülen&Schleudern". Vermeiden Sie kleine Waschladungen aus wenigen großen, saugfähigen Wäschestücken. Waschen Sie verschieden große Textilien in einer Ladung.

Anzeige auf der Bedientafel	***Mögliche Ursache***	***Mögliche Abhilfe***
 ANZEIGE „Tür offen" blinkt	*Die Tür schließt nicht*	*Drücken Sie im Bereich des Türschlosses fest auf die Tür, um sie richtig zu schließen. Drücken Sie dann „Start (Pause)". Bleibt das Problem bestehen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden.*

Fehleranzeige leuchtet auf	*Meldung der Anzeige*	*Mögliche Ursache*	*Mögliche Abhilfe*
	FdL (oder F29)	Die Tür entriegelt nicht.	Drücken Sie im Bereich des Türschlosses fest auf die Tür, drücken Sie dann für mindestens 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste. Wenn der Warmzyklus gewählt wird, warten Sie bis er abkühlt ist und drücken Sie erneut für mindestens 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste. Die Waschmaschine einschalten. Wenn die Störung immer noch erscheint, überprüfen und beseitigen Sie die mögliche Ursache wie für die Störung „Filter reinigen" angegeben. Schalten Sie dann die Waschmaschine wieder ein. Wenn die Tür nicht entriegelt, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden. Wenn die Tür immer noch nicht entriegelt, lesen Sie im Abschnitt „TÜR – WIE SIE BEI EINER STÖRUNG ZU ÖFFNEN IST". Bevor Sie das Wasser ablassen / die Tür öffnen, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist (für Heißwaschprogramme).
	Service rufen F24	Zu viel Wäsche für ein Programm mit kleiner maximaler Beladung	Wählen und starten Sie das Programm „Spülen und Schleudern", um das unterbrochene Waschprogramm zu beenden. Überladen Sie die Waschmaschine nicht. Beachten Sie die maximalen Füllmengen der Programme, wie in der Programmtabelle angegeben.
		Wasserzulauf zuviel	Wasserhahn schließen. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden, um das Wasser abzulassen; warten Sie, bis die Abflussphase beendet ist („Ende" erscheint auf der Anzeige). Wasserhahn wieder aufdrehen. – Sollte das Wasser unmittelbar in die Waschmaschine fließen (ohne das Programm gestartet zu haben), liegt eine Störung eines elektrischen Bauteils vor. Schließen Sie den Wasserhahn, schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
	Service rufen F02	Störung von Wasserstopp – Wasserleck in der Bodenwanne festgestellt.	Drücken Sie „Start/Pause. Bleibt das Problem bestehen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden. Sollte die Störung bestehen bleiben, kontaktieren Sie den Kundendienst.
	Service rufen F04 bis F99	Störung eines elektrischen Bauteils	Die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden drücken, um die Störung zurückzusetzen. Bleibt das Problem bestehen, schalten Sie die Waschmaschine aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker; Kundendienst rufen.

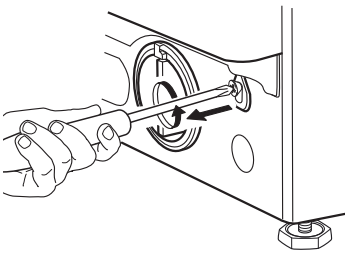
TÜR – WIE SIE BEI EINER STÖRUNG ZU ÖFFNEN IST, UM IHRE WÄSCHE ZU ENTNEHMEN (Nur bei bestimmten modellen verfügbar)

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker. Den Wasserhahn schließen.
Warten Sie bis die Trommel aufgehört hat zu drehen. Öffnen Sie nie die Tür während die Trommel in Bewegung ist.
Beim Waschen mit hohen Temperaturen, warten bis das Wasser und die Wäsche abgekühlt sind.
Lassen Sie das Wasser stets ab, bevor Sie die Tür öffnen, entweder durch gedrückt halten der Ein/Aus-Taste bis „rES“ auf der Anzeige erscheint, oder durch manuelles Vorgehen, wie in Abschnitt RESTWASSERENTLEERUNG beschrieben.

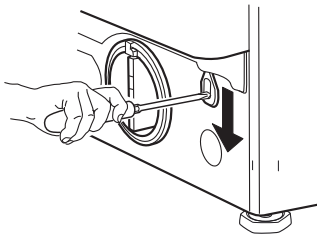
Bevor Sie die Tür, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben, öffnen, lesen Sie die Störung „Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht”. Die Tür kann nach Vorfällen, wie z.B. einem Stromausfall, der nicht weiter besteht, sich selbst entriegeln.
Wenn Sie Ihre Wäsche unmittelbar entnehmen möchten, versuchen Sie zuerst die Tür zu entriegeln, wie in FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN (FdL oder F29) beschrieben. Nur wenn die Tür nicht, wie im zuvor erwähnten Abschnitt beschrieben, geöffnet werden kann, fahren Sie, wie nachstehend beschrieben, fort.
Im Fall eines Stromausfalls setzt die Waschmaschine dort fort, wo sie unterbrochen wurde, sobald der Strom wieder verfügbar ist.
Wenn eine Störung an der Waschmaschine auftritt und die Tür verriegelt ist, sie aber Ihre Wäsche entnehmen müssen:

1. Entleeren Sie zuerst das Restwasser, wie im Abschnitt „Restwasserentleerung” beschrieben

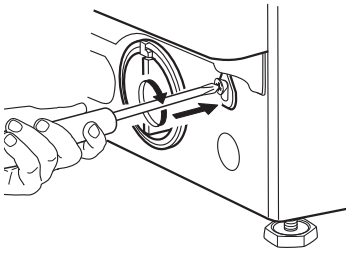
2. Entfernen Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher.



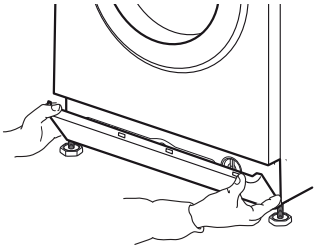
3. Ziehen Sie dann den Riegel nach unten, der mit „Tür offen” gekennzeichnet ist. Jetzt können Sie die Tür öffnen und Ihre Wäsche herausnehmen.



4. Anschließend befestigen Sie den Riegel wieder, indem Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher fest einschrauben.



5. Den Sockel erneut installieren



KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

1. Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung durch Hinzuziehen des Abschnitts selbst beheben können **LÖSEN VON PROBLEMEN.**

2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung erneut auftritt.

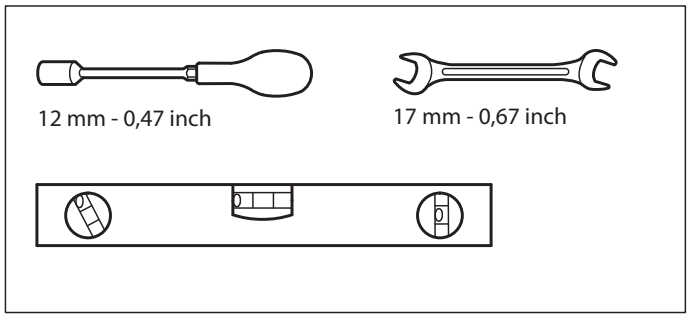
SOLLTE DER FEHLER ANSCHLIESSEND IMMER NOCH AUFTRETEN, KONTAKTIEREN SIE DEN KUNDENDIENST

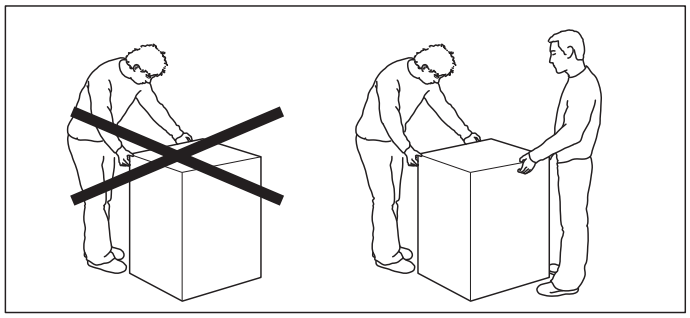
Rufen Sie die Nummer in dem Garantieheft an oder folgen Sie den Anweisungen auf der **Internetseite www.bauknecht.eu**

Immer angeben
- Eine kurze Beschreibung der Störung
- Das Waschmaschinenmodell (siehe Typenschild in der Tür)
- Servicenummer (auf dem Serviceaufkleber in der Tür; Nummer nach „Service")
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

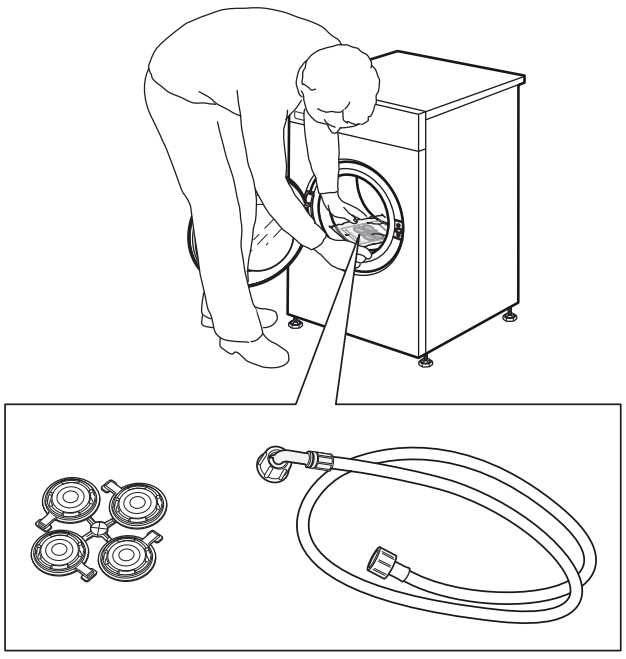
Wenden Sie sich für alle Reparaturen an unseren autorisierten Kundendienst, um eine ordnungsgemäße Reparatur und die Verwendung von Original-Ersatzteilen sicherzustellen.

Hersteller:
Whirlpool Europe s.r.l. Socio Unico
Viale Guido Borghi 27
21025 Comerio (VA)
Italy

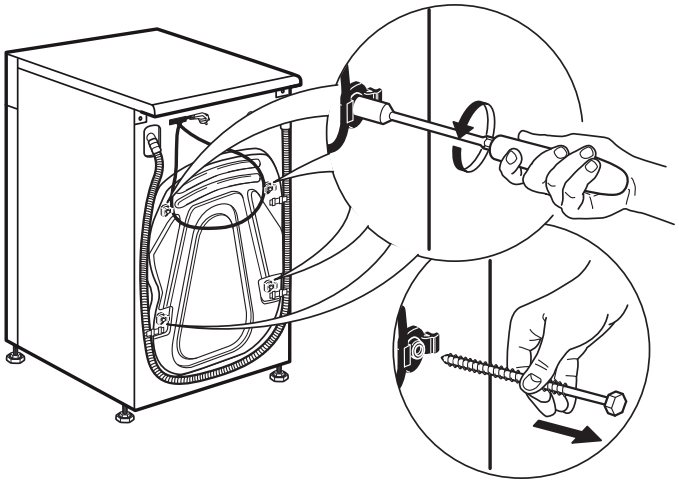




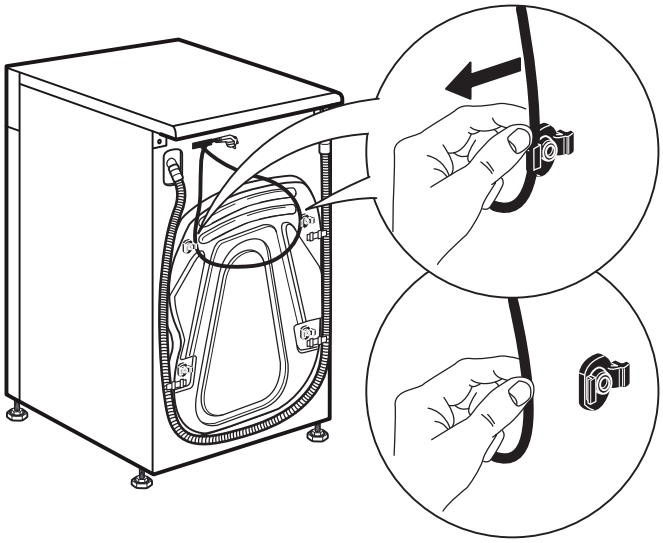
1.



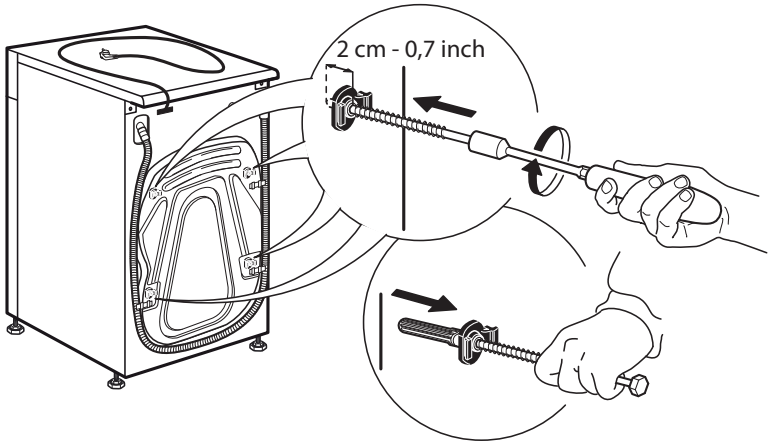
2.

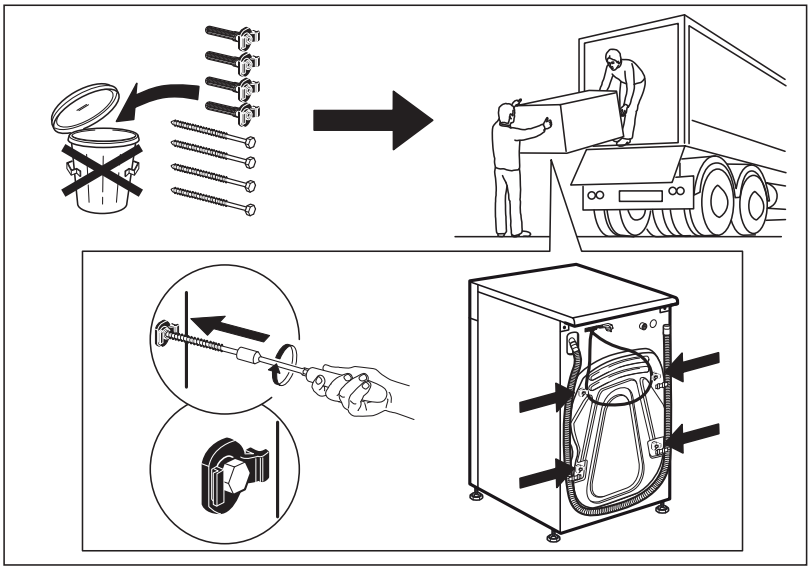


3.

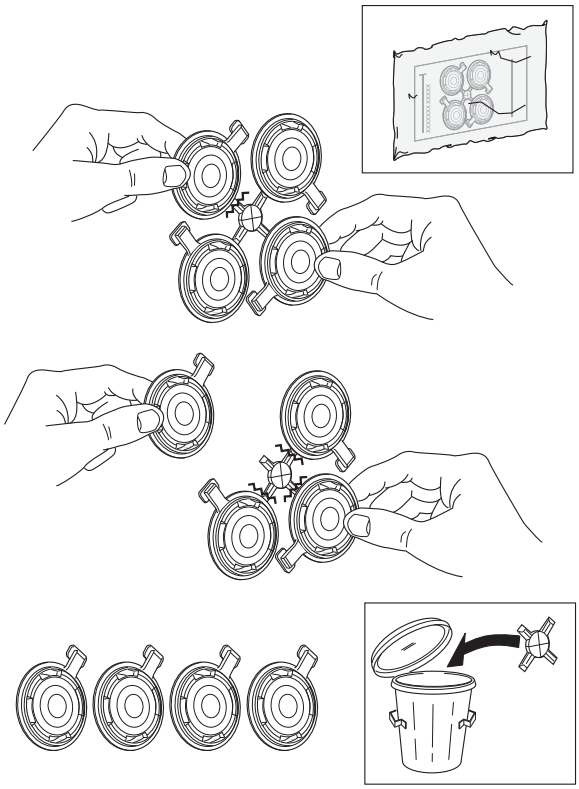


4.

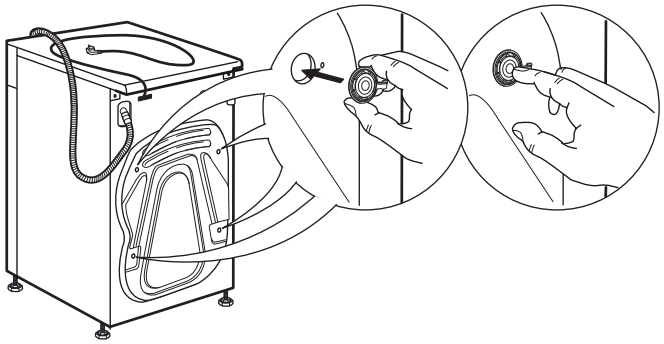




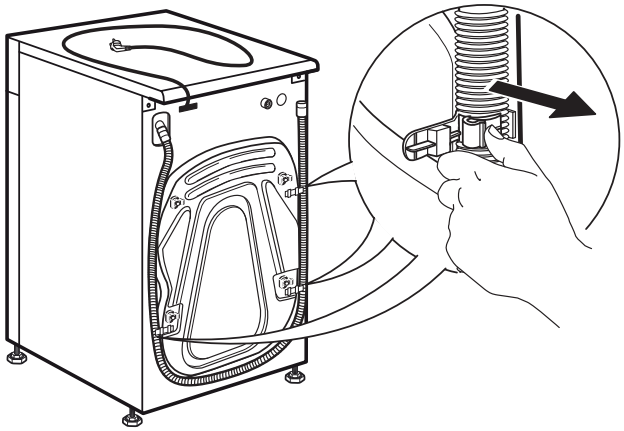
5.



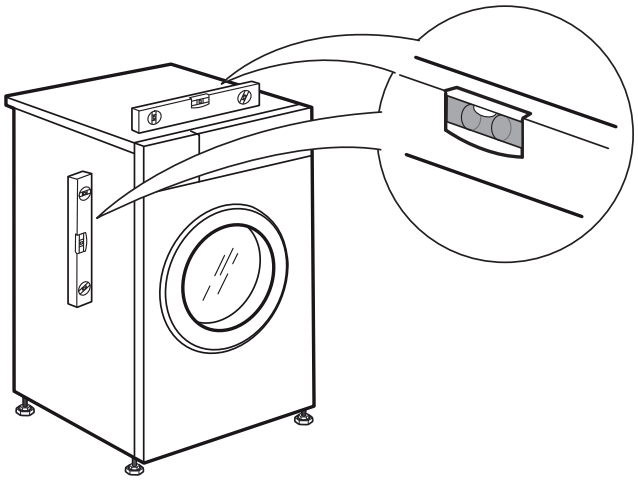
6.



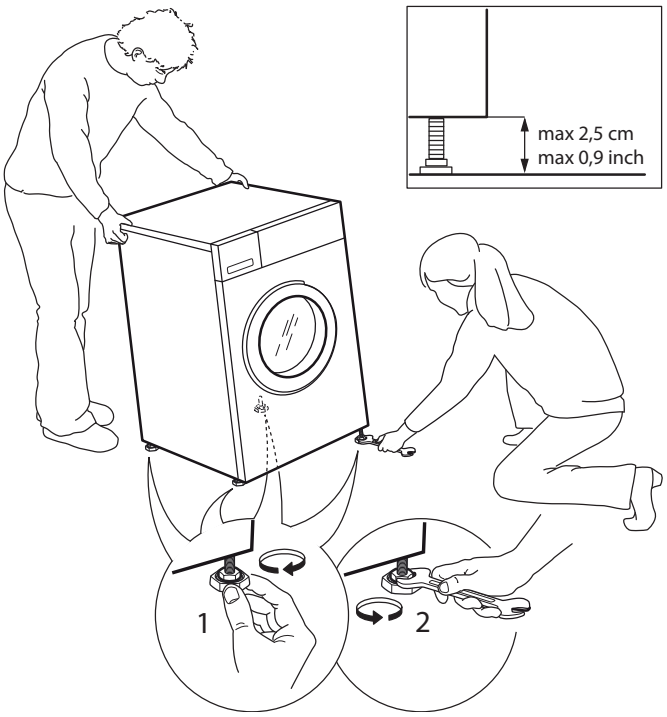
7.



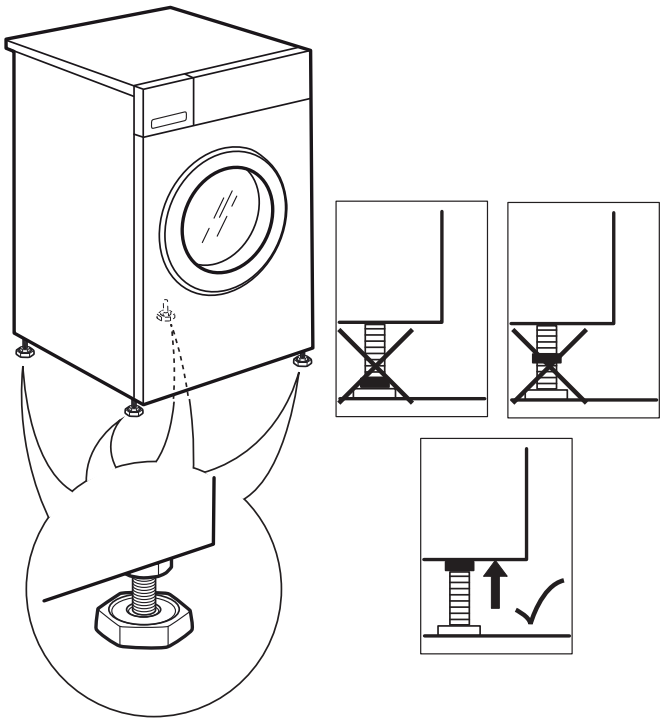
8.



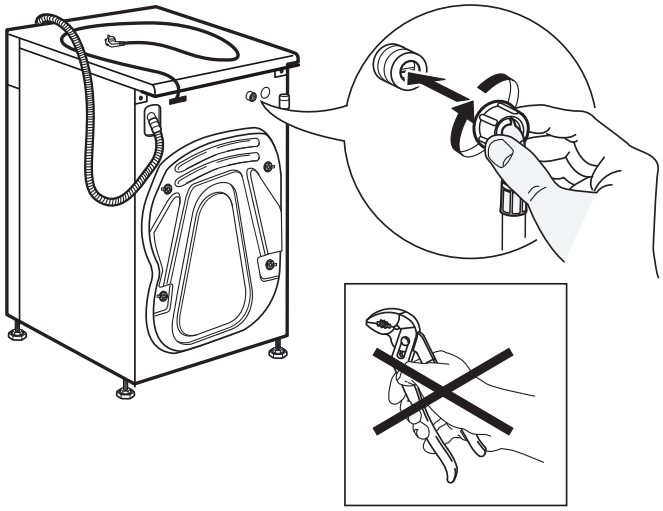
9.



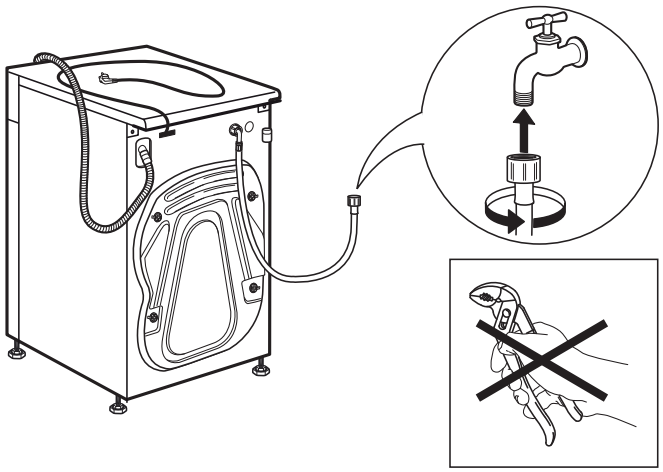
10.



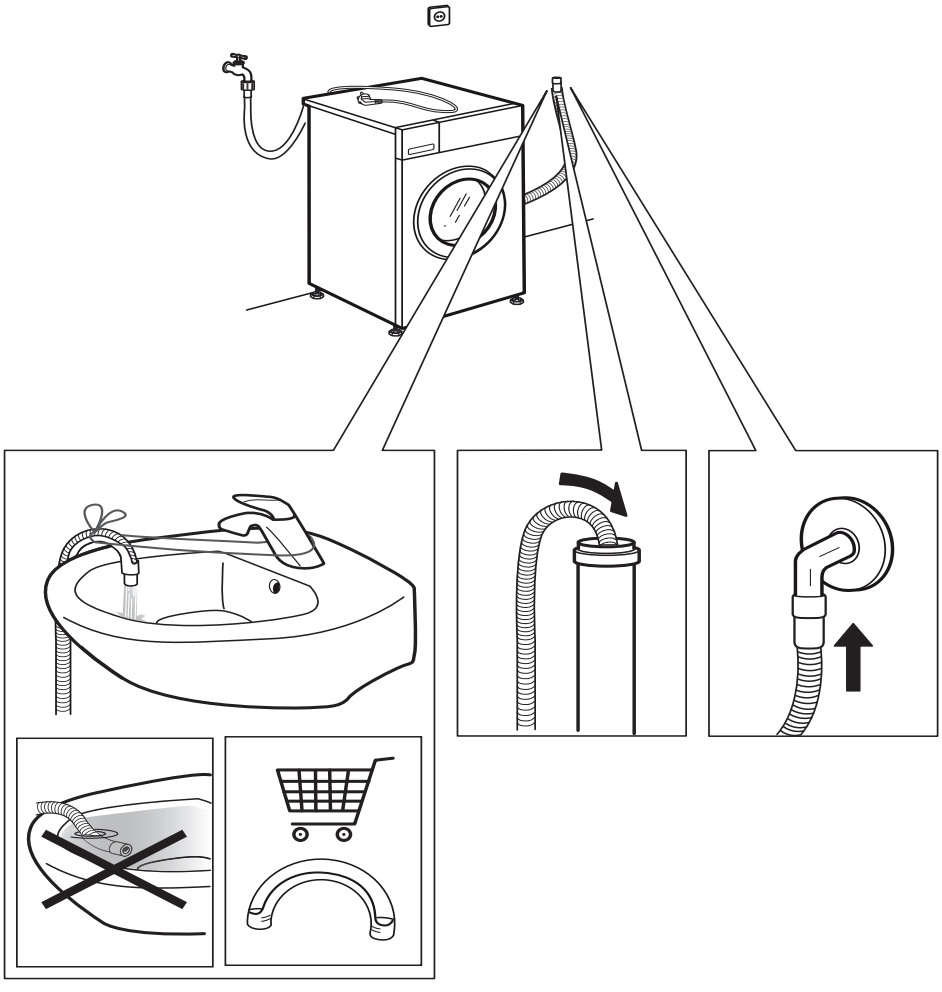
11.



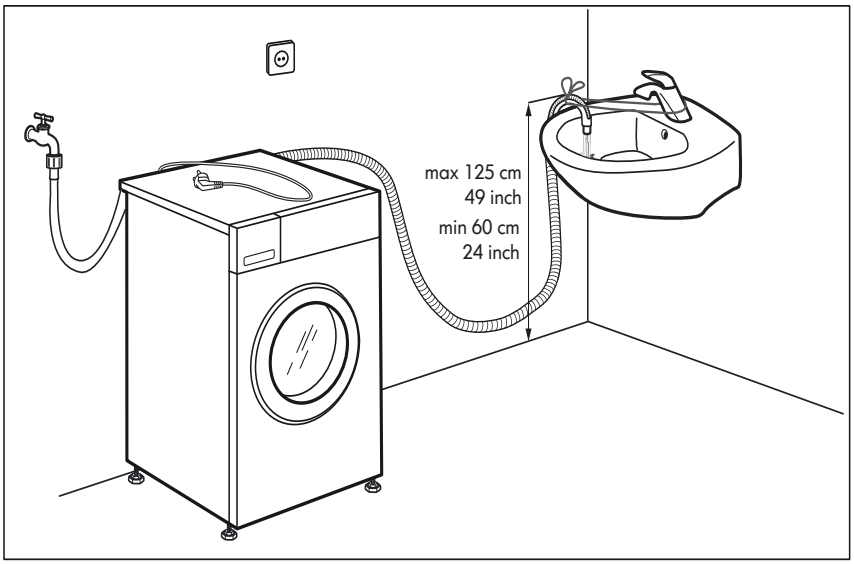
12.

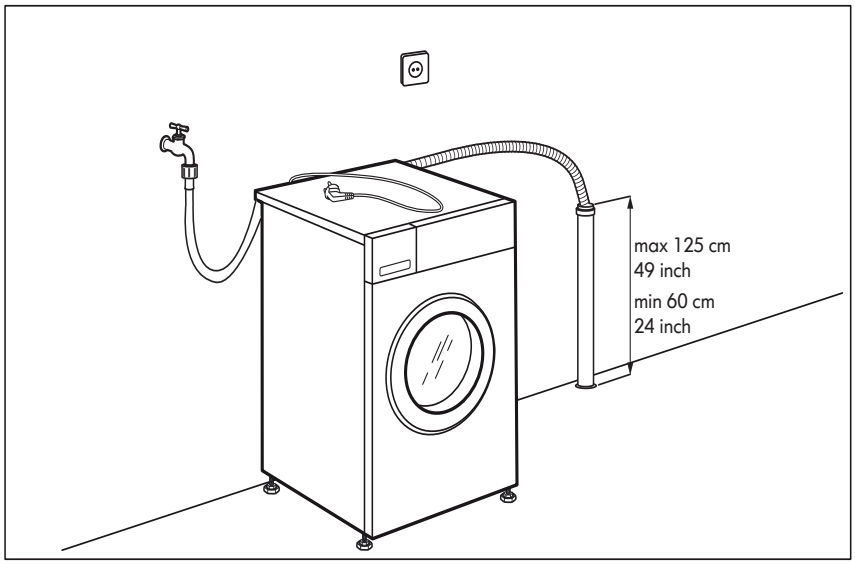


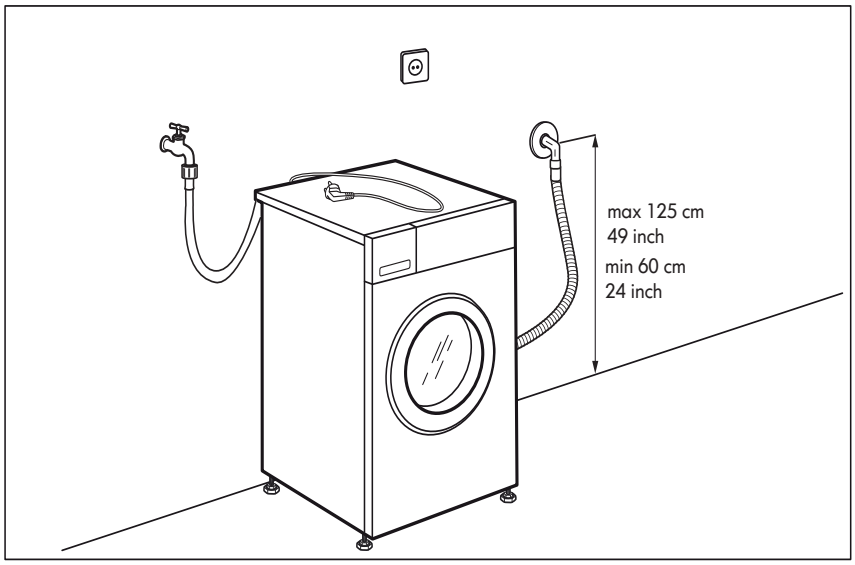
13.



14.

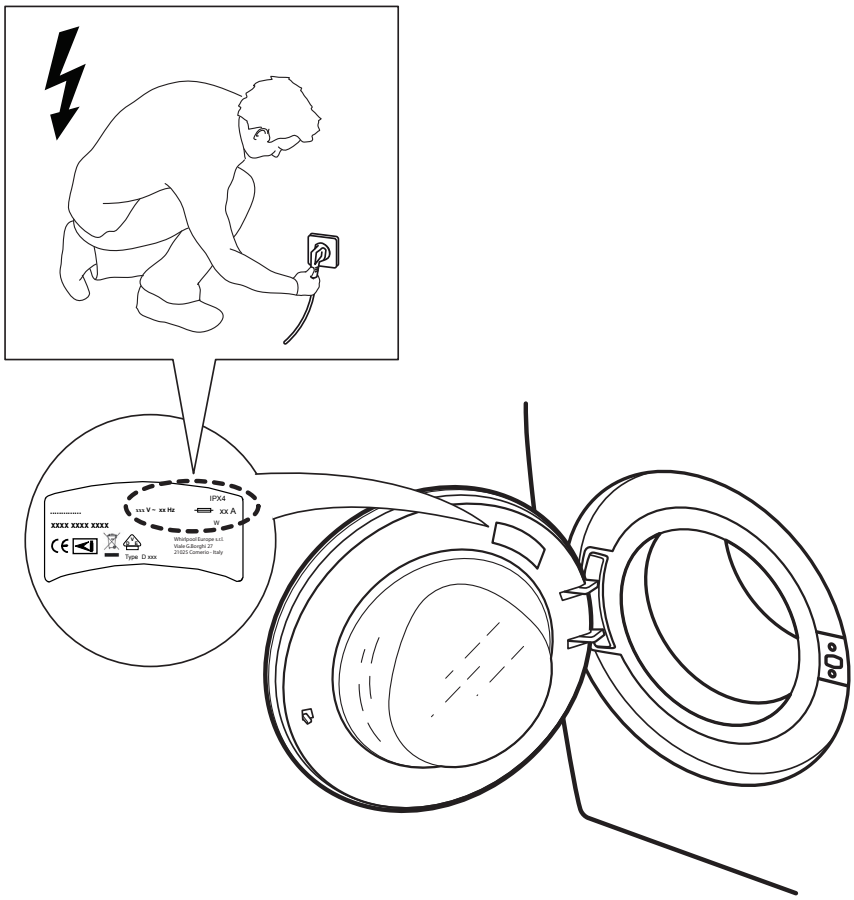




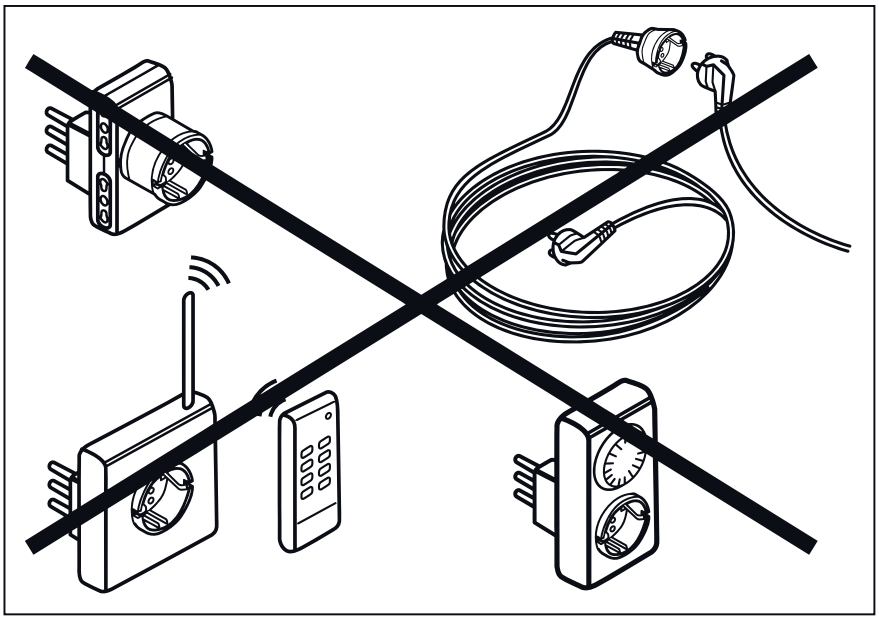


Bauknecht
Mehr als Technik

15.



16.



400010834610

Bauknecht
Mehr als Technik